

MEHR MÖGLICHKEITEN ALS GEDACHT!



AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN

2023/2024



Landkreis Schmalkalden-Meiningen
und Umgebung





Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Finde deinen Traumberuf!	2
Warum ein Ausbildungsberuf im Gesundheitswesen?	2
Der Weg in den Beruf	4
• Praktikum	4
• Freiwilliges Soziales Jahr	5
Berufsberatung am Anfang des Erwerbslebens	8
Engagieren und beruflich orientieren in jedem Lebensalter	8
Internationale Fachkräfte	9
Berufsschule	11
Du hast die Wahl!	13
• Duale Ausbildung	13
• Schulische Ausbildung – Berufsfachschule	13
• Duales Studium	13

Die Berufsbereiche	17
Pflegeberufe	17
Medizinische Berufe	29
Therapieberufe	36
Kaufmännische Berufe	39

Bewirb dich richtig – diese Möglichkeiten hast du	41
Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen	42
• Checkliste: Anschreiben	43
• Checkliste: Lebenslauf	45
• Checkliste: Bewerbungsfoto	46
Bewerbung per E-Mail	47
Online-Bewerbungsportal	47
Bewerbung per Post	48
Checke deine Social-Media-Accounts	48

Netzwerk Pflege	49
------------------------	-----------

So überzeugst du beim Vorstellungsgespräch	50
Perfekt gestylt	50
Ein Blick ins Vorstellungsgespräch	51
Checkliste:	
Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten	52

Inserentenverzeichnis und Impressum	U3
--	-----------

U = Umschlagseite

Flipping-Book

Deine Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter (gn = genderneutral). Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

obwohl es inzwischen einfacher geworden ist, einen Ausbildungsplatz zu finden, ist die Berufswahl bei der Vielfalt an Möglichkeiten in unserer Prachtregion alles andere als leicht. Zudem beeinflusst diese Entscheidung den persönlichen Alltag in den Folgejahren und vielleicht sogar das ganze weitere Arbeitsleben.

Mir als Landrätin liegt es natürlich sehr am Herzen, dass Sie alle bei uns im Landkreis Ihre Karriereheimat finden. Unsere traumhafte Landschaft, unsere zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, großes ehrenamtliches Engagement und realistische Aussichten auf Wohneigentum machen unsere Prachtregion zum idealen Lebensmittelpunkt. Nicht ohne Grund zieht es wieder mehr junge Menschen aufs Land. Überteuerte Mieten, ewiger Lärm, schlechte Kinderbetreuungsmöglichkeiten und die Anonymität in einer Großstadt sind nur einige Gründe für diesen aktuellen Trend.

Eine lebens- und lebenswerte Heimat wird natürlich in erster Linie auch durch die Menschen und Familien hier vor Ort geprägt, durch Menschen wie Sie. Daher möchten wir Sie mit dieser Broschüre über regionale Ausbildungschancen informieren und aufzeigen, warum gerade hier bei uns der beste Platz für die Ausbildung ist.

In dieser Broschüre lege ich explizit das Augenmerk auf den Gesundheitsbereich. Diese Branche ist so vielfältig und bietet großartige Karrierechancen! Menschen zu unterstützen, ihnen zu helfen und für sie da zu sein, ist eine Aufgabe, die tagtäglich und unmittelbar den Sinn des Lebens aufzeigt. Wer eine Ausbildung mit großem Herz und Nähe zum Menschen sucht, ist in diesem Bereich genau richtig.

Unsere Bevölkerung braucht die pflegerische und gesundheitliche Versorgung. Nur mit ausreichend Personal kann diese gewährleistet werden. Ein Job im Gesundheitsbereich ist daher zukunfts- und krisensicher. Unsere Ausbildungsplätze sind hier vor Ort und garantieren kurze Wege.

Da sich auch dieser Berufsbereich weiterentwickelt, haben wir die Pflegeklassen der Berufsschule hochgradig moderni-



siert. Mit toller Ausstattung und digitalem Know-how werden alle fachlichen Einsatzbereiche der Pflege gelehrt. In so einem Umfeld macht das Lernen Spaß!

Wir zeigen in dieser Broschüre auch Wege auf, wo Interessierte Beratung über die Gesundheitsberufe erhalten und wie sie diese erproben können – in der Jugend am Anfang des Erwerbslebens, im Erwachsenenalter als Neuanfang im Beruf oder in einer neuen Heimat und sogar im Rentenalter. Vielfältige Informationen aus einer vielfältigen Region!

Auf diesem Weg bedanke ich mich herzlich bei allen beteiligten Akteuren, die an der Umsetzung der Ausbildungsbroschüre mitgewirkt haben. Durch diese konstruktive Zusammenarbeit können wir allen Interessierten die Vielzahl hervorragender Zukunftsperspektiven im Gesundheitswesen in unserer Region näher bringen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Koordination des Netzwerkes Pflege sehr gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Wahl Ihrer Ausbildung!

Ihre
Peggy Greiser
Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Karriereheimat
www.karriereheimat.de



Ausbildung, Jobs & Unternehmen

Finde deinen Traumberuf!

Warum ein Ausbildungsberuf im Gesundheitswesen?

Berufe im Gesundheitswesen bieten die unterschiedlichsten Aufgaben. Wie bei allen Ausbildungsberufen solltest du dir zunächst einmal Gedanken über deine Wünsche und Neigungen machen.

Welche Möglichkeiten gibt es?

Selbstverständlich denkt man im Bereich Gesundheitswesen zunächst an Krankenhäuser. Hier stehen außerordentlich viele Ausbildungsberufe zur Verfügung: ob Medizinischer Technologe – Laboratoriumsanalytik (gn) oder in der Radiologie bis hin zum Anästhesietechnischen Assistent (gn). Hier sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt.

Doch gibt es auch außerhalb des Krankenhauses eine Vielzahl verschiedener Möglichkeiten. So gibt es beispielsweise eine Reihe von Berufen, die du in Arztpraxen erlernen kannst. So vielfältig, wie die einzelnen Facharztpraxen sind, so vielfältig sind auch die Ausbildungsmöglichkeiten. Ob HNO, Zahnarzt oder Orthopäde – hier stehen alle Türen offen. Neben der Humanmedizin stehen natürlich für Tierfreunde auch Ausbildungsberufe im Bereich der Tiermedizin zur Verfügung.

In den meisten Berufen dieses Tätigkeitsfelds unterstützt du Ärzte im Praxisalltag. Du kümmerst dich beispielsweise um Terminabsprachen, die Post oder auch direkt um die Patienten, indem du Blut abnimmst oder Blutdruck misst.

Nicht zu vergessen ist ein weiterer sehr bedeutsamer Bereich im Gesundheitswesen: die Altenpflege. Im Alltag solcher Berufe geht es vor allem darum, Menschen zu helfen, damit diese ihren Lebensabend so gut wie möglich genießen können.

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz stehen außerordentlich gut!

Die deutsche Bevölkerung wird immer älter. Diese Tatsache stellt das Gesundheitswesen auf eine harte Probe. Mehr pflegebedürftige Menschen fordern mehr Fachkräfte in diesem Bereich. Bereits jetzt kämpfen Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen mit akutem Fachkräftemangel. Doch nicht nur der demografische Wandel fordert seinen Tribut. Auch die Tatsache, dass neue Technologien im Gesundheitswesen eine immer wichtigere Rolle spielen, macht es nötig, qualifizierte Fachkräfte auszubilden.

Kannst du gut mit Menschen?

Hilfsbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke, Verschwiegenheit

Kannst du Blut sehen?

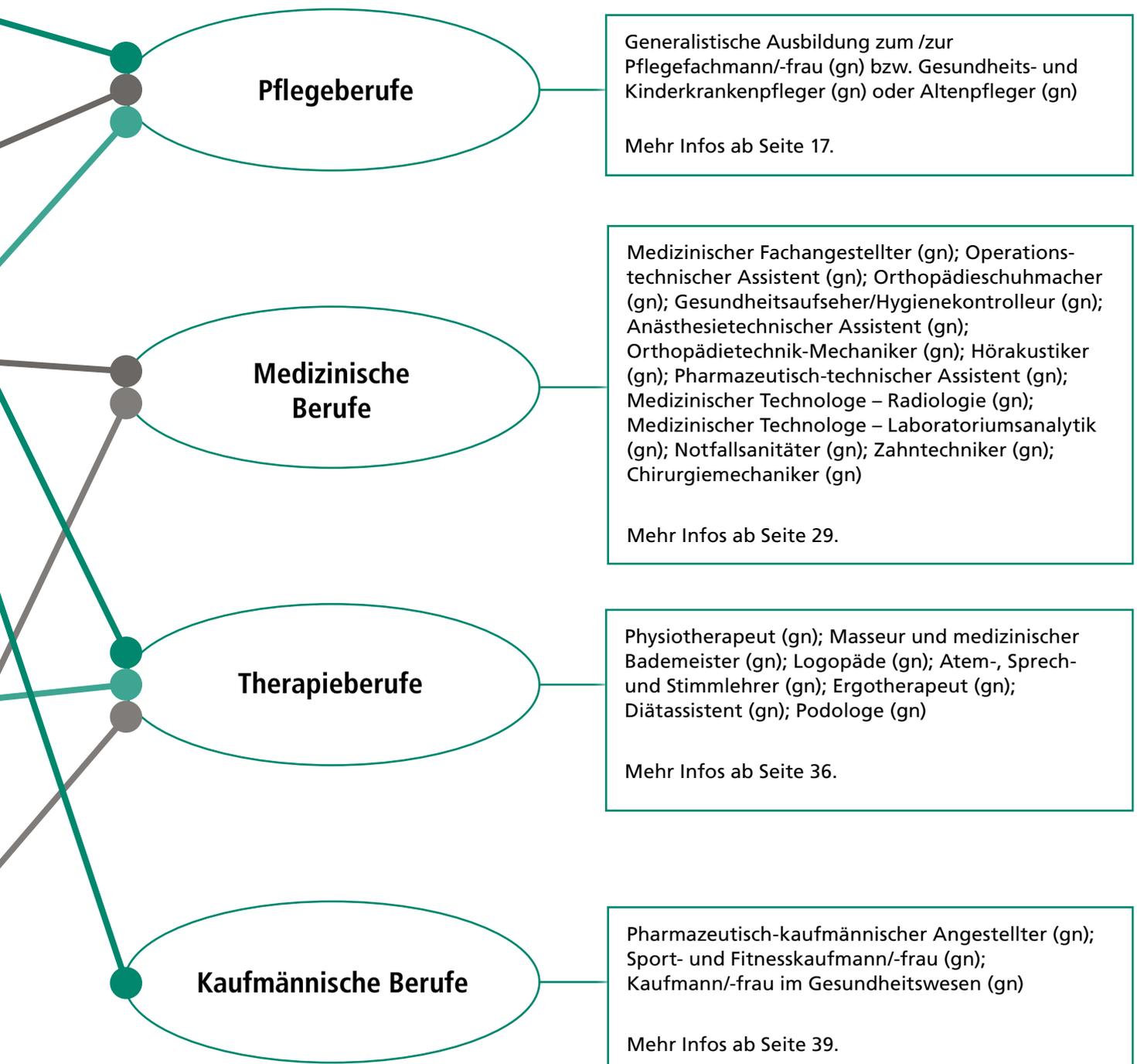
Technisches Verständnis, Hilfe bei der Körperpflege, Assistenz bei medizinischen Tätigkeiten

Bist du körperlich fit?

Durchhaltevermögen, Bereitschaft zu körperlicher Anstrengung, Motivationsfähigkeit

Interessiert dich der menschliche Körper?

Interesse an Naturwissenschaften, Umgang mit Behinderungen



Der Weg in den Beruf

• Praktikum

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter.

Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du bei diesem Arbeitgeber auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deinen Ansprechpart-

ner zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.

Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert“ hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit fünf oder sechs abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, ist fast unmöglich.



Darauf solltest du achten ...

Bewerbung

Auch für Praktikumsstellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.

Alltag

Fragen

Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

Bestätigung

Weiterführende Infos findest du hier:



www.meinpraktikum.de

Hier kannst du nach einem passenden Praktikum suchen, dein letztes Praktikum bewerten und erhältst zusätzliche Infos über Praktika im Allgemeinen.



www.praktikumsstellen.de

Auf dieser Seite findest du bundesweite Praktikumsplätze. Darüber hinaus werden zahlreiche Fragen rund um das Praktikum beantwortet.



www.karriere.unicum.de/praktikum

Im „Unicum Karrierezentrum“ kannst du ganz einfach nach Praktika suchen. Du musst nur wissen, welches Praktikum du in welcher Stadt machen möchtest.

• Freiwilliges Soziales Jahr

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) kann auch in den Bereichen Soziales und Gesundheit absolviert werden. Mit einem freiwilligen Jahr kannst du praktische Erfahrungen sammeln, dich für Mensch oder Tier engagieren und gleichzeitig schon ein wenig Geld verdienen. Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der Bundesfreiwilligendienst ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich!

www.fsjkultur.de

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kultur



www.foej.de

Infos zum Freiwilligen Ökologischen Jahr



www.freiwilligendienste-im-sport.de

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport



www.bundesfreiwilligendienst.de/fsj-freiwilliges-soziales-jahr

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr



www.bundesfreiwilligendienst.de

Infos zum Bundesfreiwilligendienst



Lebenshilfe Südthüringen - der Partner für deine Ausbildung!



- Ausbildung bei einem der größten Träger der Region (500 MitarbeiterInnen)
- zahlreiche Benefits & Extras
(z.B. Bikeleasing, 44€-Einkaufsgutschein, Zuschuss Fitnessstudio, Ausflüge)
- freigestellte Praxisanleiterin
- verschiedenste Pflege- und Wohnformen innerhalb des Trägers
- zahlreiche Einsatzgebiete und Möglichkeiten
- Einsatzmöglichkeiten in Meiningen, Suhl, Zella-Mehlis und Steinbach-Hallenberg



www.lebenshilfe-suedthueringen.de



Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen



Werde unser Star von morgen ...

mit einer Ausbildung zur **Pflegefachfrau**
oder zum **Pflegefachmann!**

... und starte mit uns in einen
zukunftssicheren Beruf

Bei uns findest du ...

- ★ eine Ausbildung mit abwechslungsreichen Aufgaben und Verantwortung
- ★ eine Mannschaft mit echtem Teamspirit
- ★ eine attraktive Ausbildungsvergütung ab dem ersten Tag
- ★ vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen

Bei deinen Fragen rund um die Ausbildung beraten wir sehr gern – einfach kurz anrufen:



Ev. Altenhilfezentrum
Steinbach-Hallenberg

036847 47-0

steinbach-hallenberg.
gesundbrunnen.org



Haus Werragarten
Breitungen

036848 4059-0

breitungen.
gesundbrunnen.org



suedthueringen.immanuel.de

Kommen Sie in unser Team! Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Wir suchen an unseren Standorten im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) in der stationären Pflege im Immanuel Haus Mose
- Mitarbeitende für die Immanuel Ambulante Pflege Schmalkalden-Meiningen
- Auszubildende in der Eingliederungshilfe im Immanuel Lebenszentrum am Eichenrain

Senden Sie Ihre Bewerbung direkt an Immanuel Haus Mose

Olga Stremous · Tel. 036 83 69 06 - 50 11
olga.stremous@immanuelalbertinen.de
Kasseler Straße 113 · 98574 Schmalkalden

Sie wollen sich schon einmal bei uns umsehen?



**Immanuel Haus Mose und Immanuel
Lebenszentrum am Eichenrain im Porträt**
suedthueringen.immanuel.de/mediathek/videos

Immanuel Ambulante Pflege Schmalkalden-Meiningen

Melanie Voigt · Tel. 036 83 69 06 - 55 10
melanie.voigt@immanuelalbertinen.de
Kasseler Straße 113 · 98574 Schmalkalden



Folgen Sie uns jetzt auf Instagram.
[@tatsaechlichpflege](https://www.instagram.com/tatsaechlichpflege)

Immanuel Lebenszentrum am Eichenrain

Alexandra Roth · Tel. 036 83 69 06 - 20 10
alexandra.roth@immanuelalbertinen.de
Am Eichenrain 32 · 98574 Schmalkalden

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Berufsberatung am Anfang und während des Erwerbslebens

• Berufs- und Studienberatung für Jugendliche

Die Berufsberatung informiert, berät und unterstützt in allen Fragen des Übergangs von Schule in den Beruf.

Ein Beratungsgespräch ist immer vertraulich, kostenfrei und individuell auf die persönliche Situation zugeschnitten. Des Weiteren ist eine finanzielle Unterstützung bei der Ausbildungssuche unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Hierzu beraten wir gern persönlich direkt in der Schule oder in den Dienststellen.

• Beratung für Erwachsene im Erwerbsleben

Die Agentur für Arbeit berät darüber hinaus auch Erwachsene im Erwerbsleben bei Berufswechsel, beruflichen Wiedereinstieg, beruflicher Weiterbildung und Fördermöglichkeiten für Weiterbildungsvorhaben.

Agentur für Arbeit Meiningen
Günter-Raphael-Straße 9 a, 98617 Meiningen
E-Mail: Meiningen@arbeitsagentur.de
Telefon: 0800 4 5555-00 (Arbeitnehmer)*
Telefon: 0800 4 5555-20 (Arbeitgeber)*

Agentur für Arbeit Schmalkalden
Eichelbach 1, 98574 Schmalkalden
E-Mail: Schmalkalden@arbeitsagentur.de
Telefon: 0800 4 5555-00 (Arbeitnehmer)*
Telefon: 0800 4 5555-20 (Arbeitgeber)*

BIZ Berufsinformationszentrum
Werner-Seelenbinder-Straße 8, 98529 Suhl
Telefon: 03681 82-2934

*kostenfreie Rufnummer



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Weitere Informationen unter:
[https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/
thueringen-suedwest](https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/thueringen-suedwest)

Engagieren und beruflich orientieren in jedem Lebensalter

• Erprobung für Jugendliche und junge Erwachsene Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) richtet sich an alle, die jünger als 27 Jahre sind und die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. In diesem Jahr engagiert man sich für andere Menschen, erprobt sich dabei in beruflichen Arbeitsbereichen oder überbrückt sinnstiftend die Zeit zum Studienbeginn.

Ein FSJ dauert in der Regel zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate in Vollzeit. In Ausnahmefällen kann das FSJ auf bis zu 24 Monate verlängert werden.

Weitere Informationen unter:
[https://www.jugendfreiwilligendienste.de/
jugendfreiwilligendienste/jugendfreiwilligendienste/
freiwilliges-soziales-jahr](https://www.jugendfreiwilligendienste.de/jugendfreiwilligendienste/jugendfreiwilligendienste/freiwilliges-soziales-jahr)

• Engagement und Orientierung für alle Lebensalter: vor, im und nach dem regulären Erwerbsleben – Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters nach Erfüllung der Schulpflicht, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Jüngere Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Einsatzstellen werden von gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten.

In der Regel dauert der BFD zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate. In Ausnahmefällen kann er bis zu 24 Monate geleistet werden.

Kontakt: siehe nächste Seite →



© Robert Kneschke/AdobeStock

Kontakt:
 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche
 Aufgaben – Berater Bundesfreiwilligendienst
 Telefon: 0341 96296693
 Mobil: 0152 04113765
 E-Mail: christoph.goetze@bafza.bund.de

Weitere Informationen unter:
<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/>



© ASDF/AdobeStock

Internationale Fachkräfte

Die Berufe in der Pflege und anderen Gesundheitsbereichen haben sensible Arbeitsaufgaben. Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft sind Eigenschaften, die zum Beispiel nicht durch Digitalisierung ersetzt werden können. Hier braucht es auch zukünftig Menschen, die sich einsetzen und für andere da sind. Der Mangel an Arbeitskräften, der inzwischen in jedem Berufsfeld deutlich wird, ist hier besonders zu spüren. Daher sind Menschen aus anderen Ländern, die eine neue berufliche Heimat finden wollen, für unsere Region immer ein Gewinn!

Welcome Center Thuringia – Allgemeine Erstberatung für Interessierte und Unternehmen

Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)
 Peterstraße 5 (2. OG), 99084 Erfurt
 Kontakt:
 Telefon: 0361 5603-520
 Fax: 0361 5603-330
 E-Mail: thaff@leg-thueringen.de
<https://thaff-thueringen.de>

• Internationale Mitarbeitende in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft – Beratung und Unterstützung in Thüringen

Es gibt Projekte in Thüringen, die bei der Gewinnung und Integration von Fachkräften und Auszubildenden aus Drittstaaten in Unternehmen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft in Thüringen konkret unterstützen.

Fachkräfte und angehende Fachkräfte wie beispielsweise Auszubildende werden bei allen Schritten auf dem Weg in Arbeit oder Ausbildung in Thüringen begleitet. Gleichzeitig werden auch die Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft unterstützt, sowie zu allen Fragen rund um das Thema Fachkräftegewinnung aus dem Ausland beraten.

Weiterhin erhalten Interessierte Informationen zu finanziellen Unterstützungsprogrammen, zu Sprachangeboten und -prüfungen sowie zu begleitenden Hilfen während der Ausbildung.

Die Projekte werden durch den ESF Thüringen gefördert. Das Angebot ist kostenfrei. Wenden Sie sich an einen der Träger, Sie werden (wenn notwendig) weitergeleitet.

IFTS – Internationaler Fachkräfteservice Thüringen für die Sozialwirtschaft

Kontakt:
 Telefon: 036202 26-276
 E-Mail: ifts@parisat.de
<https://ifts.parisat.de>



ISGT – Internationales Servicebüro für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft in Thüringen

Kontakt:
 Telefon: 0361 511500-12
 E-Mail: anwerbung@ibs-thueringen.de
www.ibs-thueringen.de





AUSBILDUNGSPLÄTZE IN DER PFLEGE (m|w|d)

Pflegefachkräfte 3 Jahre | Pflegehelfer 1 Jahr

Seniorenheim Zella-Mehlis | Sozialstation Suhl | Sozialstation Ilmenau

Modernes Pflegekabinett im DRK Seniorenheim

Das neu eingerichtete Pflegekabinett im DRK Seniorenheim in Zella-Mehlis ist ein wesentlicher Bestandteil Deiner praktischen Ausbildung. Es erweitert und erfüllt die gestiegenen Anforderungen an die Ausbildung der Pflegehelfer und für die generalisierte Ausbildung von Pflegefachkräften.

Im Pflegekabinett können praxisnah pflegerische Kompetenzen wie Lagerung, Körperpflege und Nahrungsmittelgabe geübt und erprobt werden. Auch lebensrettende Sofortmaßnahmen werden an der modernen geriatrischen Pflegepuppe intensiv trainiert. Schritt für Schritt wirst Du durch die Praxisanleiter angelernt, um für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Aber nicht nur Pflegebett und Pflegehilfs-

mittel stehen Dir zur Verfügung, sondern auch ein Tablet, mit dem alle angehenden Pflegekräfte das theoretische Wissen mit den praktischen Übungen abgleichen sowie Anatomiebilder, Lernfilme und Lernmaterialien webbasiert anschauen können. Praktischer Unterricht bzw. Anleitung auf digitaler Ebene macht Spaß und ist eine gute Vorbereitung für Deine theoretische und praktische Prüfung.

Menschlichkeit steht dir

✓ Check, ob Du zum #teamdrksuhl passt

Du bist bei uns richtig, wenn Du

- gern mit Menschen und im Team arbeitest
- hilfsbereit, kommunikativ und humorvoll bist
- auch im Arbeitsalltag ein Stück Familie sein möchtest
- gerne Verantwortung übernimmst und in den entsprechenden Situationen Einfühlungsvermögen hast
- Interesse an medizinischen Aufgaben hast
- Dir zutraut, mit Organisationsgeschick abwechslungsreiche Tagesabläufe zu planen und durchzuführen



Dich erwartet

- eine freigestellte Praxisanleiterin mit einem engagierten Team von Praxisanleitungen
- Ausbildungsvergütung Pflegefachkräfte
1. Aj. 1.200 EUR, 2. Aj. 1.268,39 EUR, 3. Aj. 1.379,55 EUR
- Ausbildungsvergütung Pflegehelfer 1. Aj. 1.122,46 EUR
- eine krisensichere, gute berufliche Perspektive
- eine anspruchsvolle Ausbildung, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht
- z. B. unser Ausbildungsstammtisch und weitere interessante Veranstaltungen
- eine Vielzahl von medizinischen, fachbereichsbezogenen Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, während deines Berufslebens an Aufstiegsfortbildungen teilzunehmen
- individuelle Dienstkleidung
- verschiedene Gesundheitsangebote
- ein Arbeitgeber, der mit dir zusammen Pflege neu denken möchte



Foto: DRK KV Suhl e. V.

Bewirb Dich direkt.

Personalabteilung DSV GmbH Suhl - Telefon 03681 7929-840

Du hast Fragen? Melde Dich.

www.drk-suhl.de | personalabteilung@drk-suhl.de





Berufsschule

Die Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen blickt auf eine bewegte Lehrgeschichte mit Anfängen im Jahr 1902 zurück und gleichzeitig blickt sie auf eine lebendige Schulkultur in der Gegenwart.

Derzeit bietet sie unter anderem die schulische Erstausbildung für elf Berufe aus Pflege, Gesundheit und Soziales an. Darunter fallen die Gesundheits-, Krankenpflege- und Altenpflegehelferausbildung und auch die reformierten Berufe Pflegefachmann/Pflegefachfrau.

Das Fachkabinett Pflege wurde im Zuge der Neuerungen in der Pflegeausbildung umfänglich modernisiert. Alle Einsatzbereiche der Pflege werden hier zeitgemäß und praxisnah ausgebildet.

Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen

Schulteil Meiningen
Ernststraße 9, 98617 Meiningen
Telefon: 03693 44570
E-Mail: bsgus-mgn@kreis-sm.de
<https://www.bbs-gus-mgn.de/>

Schulteil Schwallungen
Am Gymnasium 1, 98590 Schwallungen
Telefon: 036848 6060
E-Mail: bsgus-sw@kreis-sm.de
<https://www.bbs-gus-mgn.de/>



Fotos (4) © Luise Schwamberger





© denismagilov / AdobeStock

Bildungswerk für Gesundheitsberufe e. V. Erfurt

Am Kühlhaus 27 | 99085 Erfurt

Schulabgänger und Interessenten aufgepasst!



Suchen Sie einen Ausbildungsplatz im medizinischen oder sozialen Bereich? Dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich für 2023!
kontakt@bw-gesundheitsberufe.de oder 0361 7313537



Folgende Ausbildungen sind bei uns möglich:

- Physiotherapie
- Pharmazeutisch-technische Assistenz
- Pflegefachmann/-frau
- ATA/OTA – Technische Assistenz im OP
- **NEU** MFA – Med. Fachangestellter
- Masseur / Med. Bademeister
- Biologisch-technische Assistenz
- Altenpflegehilfe
- Sozialbetreuer



Du hast die Wahl!

• Duale Ausbildung

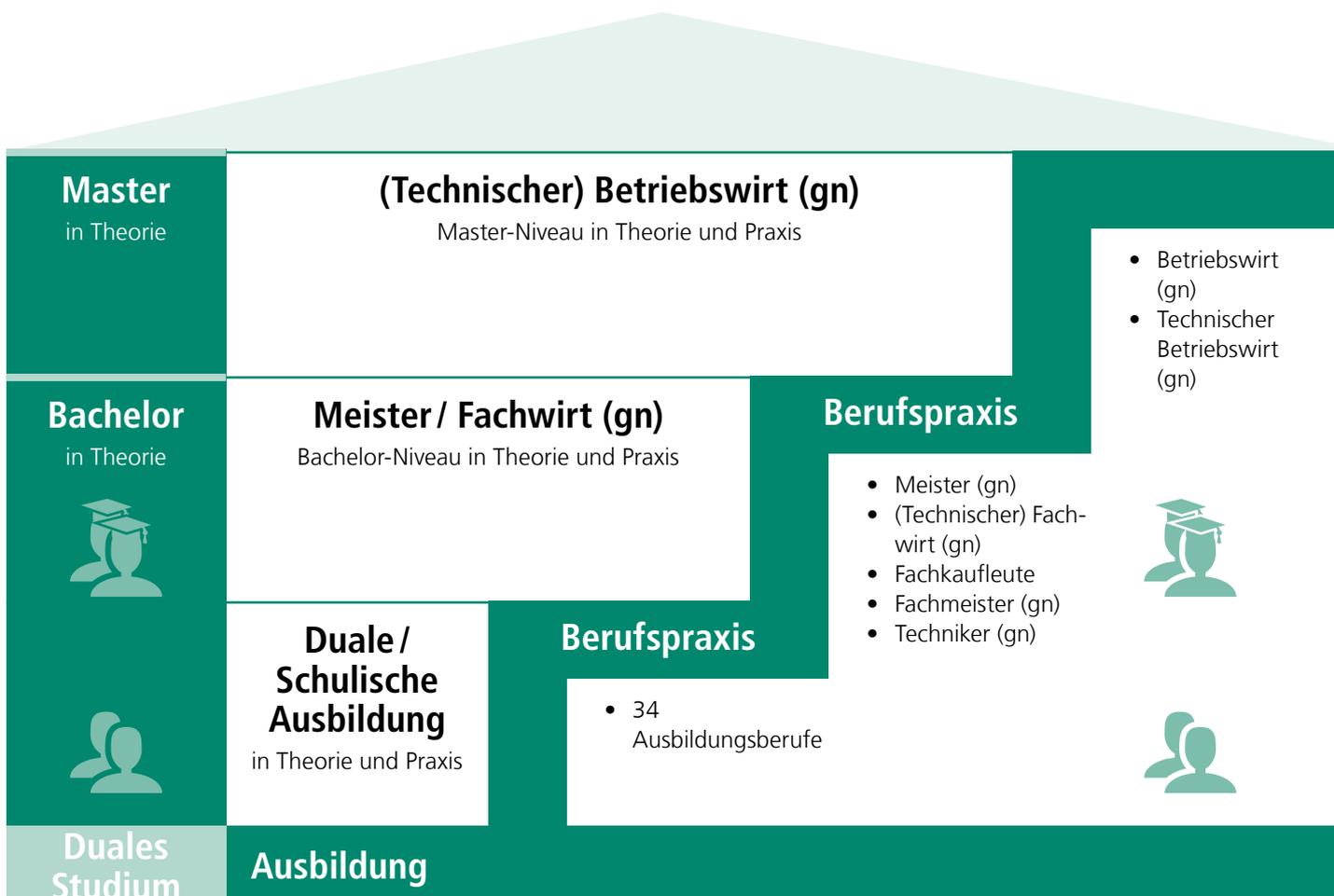
Die meisten Ausbildungen in Deutschland sind dual angelegt. Das heißt, dass dir die praktischen Aspekte deines Berufes an deinem Arbeitsplatz vermittelt werden und die theoretischen in der Berufsschule. Wie oft du die Berufsschule besuchst, hängt dabei von der jeweiligen Ausbildung und deinem Lehrjahr ab. Entweder hast du ein- oder zweimal in der Woche Unterricht, oder du hast Blockschule und drückst mehrere Wochen am Stück die Schulbank, um danach wieder an deinen Arbeitsplatz zurückzukehren. Ungefähr nach der Hälfte deiner Ausbildungszeit musst du die sogenannte Zwischenprüfung ablegen, die dir und deinem Arbeitgeber deinen bisherigen Lernerfolg aufzeigen soll. Und am Ende deiner Lehrzeit wartet die Abschlussprüfung auf dich.

• Schulische Ausbildung – Berufsfachschule

Eine vollschulische Ausbildung absolvierst du meist an Berufsfachschulen. Du erhältst kein Ausbildungsgehalt und musst in privaten Bildungseinrichtungen ein Schulgeld bezahlen. Praktika sind ein wichtiger Teil der Ausbildung. Der Vorteil einer Berufsfachschule ist, dass die Schülerinnen und Schüler in einen Beruf eingeführt werden und somit auch einen Berufsabschluss erwerben können. Sehr viele Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen können an Berufsfachschulen erlernt werden. Eine schulische Ausbildung dauert in der Regel zwischen zwei und drei Jahren.

• Duales Studium

Noch ist das duale Studium im Bereich der Gesundheitsberufe nicht flächendeckend in Deutschland vertreten. Allerdings ist der Bedarf nach gut ausgebildeten Fachkräften längst da. Ein duales Studium kombiniert eine praktische Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Dabei wechseln sich mehrmonatige Praxisphasen mit den Semestern an der Fachhochschule oder Berufsakademie ab. Voraussetzung ist sowohl eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachabitur) als auch ein Arbeitsvertrag mit einer Berufsfachschule, die mit einer Hochschule kooperiert. Da es bei einem dualen Studium keine Semesterferien gibt, sondern nur die regulären betrieblichen Urlaubstage, kann so ein Studium mitunter schon sehr anstrengend sein. Die Vorteile liegen allerdings auf der Hand: Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und eine Ausbildungsvergütung während der Studienzeit.



BEGINNE DEINE AUSBILDUNG IM PFLEGEBEREICH

**GENAU
WAS
DU
SUCHST!**



■ BEI UNS KANNST DU FOLGENDES ABSOLVIEREN: **ZUKUNFTSSICHER**

- ✓ AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHFRAU/MANN (M/W/D)
- ✓ BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD)
- ✓ PRAKTIKUM IN DER PFLEGE

■ UNSERE KARRIERESEITE:



■ SENIORENPAK SCHWICKARDI:

Palais Dorndorf
Hardtsstraße 1, 36460 Kraysberggemeinde
Tel.: 036963 - 22 91 22

Haus Hermesgarten
Hermesgarten 2, 36452 Kaltennordheim
Tel.: 036966 - 83 48 444

DEINE

AUSBILDUNG

BEI UNS

**GEMEINSAM
LEBEN**



VERSTÄRKE UNSER TEAM ALS PFLEGEFACHMANN/-FRAU (m/w/d)



www.vs-suedth.de/karriere

Volkssolidarität Regionalverband Südthüringen e.V.
Am Himmelreich 2a, 98527 Suhl, Tel. 03681 - 79 60 0



VOLKSSOLIDARITÄT



WERDE
PFLEGEFACHMANN
(-FRAU) (GN)

BEI UNS GIBT'S:

- ✓ BEZAHLUNG NACH TARIF
- ✓ AZUBI-TICKET
- ✓ 30 TAGE URLAUB
- ✓ ÜBERNAHMEGARANTIE
- ✓ FESTER ANSPRECHPARTNER WÄHREND
DEINER GESAMTEN AUSBILDUNG
- ✓ EIN KOLLEGIALES TEAM

BEWIRB DICH JETZT!

Volkssolidarität Kreisverband
Schmalkalden-Meiningen e. V.
Bernhardstr. 8 | 98617 Meiningen
☎ 03693 / 892468 0
✉ bewerbung@vs-sm.de
Website: www.vs-sm.de

STARTE DEINE AUSBILDUNG

IN EINEM UNSERER PFLEGEHEIMEN:

- Betreuungszentrum in Wutha-Farnroda
- Seniorenpark Schloss in Bairoda
- Seniorenresidenz Solepark in Schmalkalden
- Pflegezentrum Schanzehof in Tiefenort

ODER IN EINEM UNSERER AMBULANTEN PFLEGEDIENSTE:

- Meiningen
- Schmalkalden
- Bad Salzungen / Eisenach



NOCH
MEHR INFOS
FINDEST
DU HIER



It's a Match!



Julia und Sentio haben sich gefunden.
Werde auch DU Teil des Teams
 und starte jetzt deine Ausbildung
 zur Pflegefachkraft (m/w/d).

 **Sentio**
 24h-Intensivpflege



**Ambulanter
 Pflegedienst Sporer**

Inh. Katrin Sporer
 Tanzberg 4 | 98617 Meiningen OT Walldorf
 Tel. 03693 8829329
 pflegedienst-walldorf@t-online.de

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Die Berufsbereiche

Die Auswahl bei den Gesundheitsberufen ist sehr groß! Vor Beginn deiner Ausbildung musst du dich entscheiden, ob du beispielsweise im **medizinischen Bereich**, in der **Pflege**, in der **Verwaltung** oder in der **Therapie** tätig werden willst. Auf den folgenden Seiten findest du die Berufsbereiche und Berufsbilder im Gesundheitswesen mit Erläuterungen.

Schulische Voraussetzungen:

Die Schulen, an denen die Ausbildung stattfindet, haben – je nach Bundesland und Beruf – unterschiedliche rechtliche Zugangsvoraussetzungen. Auch die Schulen selbst kön-

nen eigene Vorgaben haben. Oft wird durch entsprechende rechtliche Regelungen ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Es gibt aber auch schulische Ausbildungen, die man mit einem Hauptschulabschluss erlernen kann.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildungsdauer beträgt je nach Ausbildungsgang zwischen 1 und 3,5 Jahren und kann sich von Bundesland zu Bundesland unterscheiden. Mehr dazu unter: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildungswege-im-ueberblick



Pflegeberufe

Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege? Das hat man bis Ende 2019 vor Beginn der Ausbildung entscheiden müssen, da es unterschiedliche Ausbildungsgänge waren. Sehr früh, wenn man noch gar keinen Einblick in die einzelnen Pflegebereiche gewinnen konnte.

Seit dem 1. Januar 2020 hat sich das geändert. Mit dem Pflegeberufegesetz wurden die drei Berufsbilder zu einer **generalistischen Ausbildung mit dem Abschluss als Pflegefachmann/-frau (gn)** zusammengeführt. Die Auszubildenden beginnen eine allgemeine Ausbildung als Pflegefachmann/-frau (gn) und legen im letzten Drittel der Ausbildung den Schwerpunkt auf einen der folgenden Bereiche: Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege.

Was du da so machst:

Wenn du gerne Menschen helfen möchtest, bist du in der Pflegebranche genau richtig. Denn in der Pflege beschäftigst du dich mit der Versorgung und Betreuung von kranken, behinderten oder alten Menschen. Du erkundigst dich nach ihrem Befinden und hilfst den Ärzten bei Untersuchungen. Zu den typischen Arbeitgebern in der Pflege gehören Krankenhäuser, Arztpraxen, Altenwohnheime, ambulante Pflegedienste und Behindertenwohnheime.

Was du da so brauchst:

Wenn Menschen Schmerzen haben und leiden, brauchen sie jemanden, der einfühlsam ist und sie umsorgt. Außerdem solltest du sowohl psychisch als auch physisch belastbar sein und trotzdem ein freundliches Wesen besitzen. Hohe Stressresistenz und keine Berührungsgängste im Umgang mit Menschen gehören ebenfalls zu deinen Eigenschaften. Da die Menschen auch nachts und an Wochenenden betreut werden müssen, solltest du auch flexibel sein, was deine Arbeitszeiten angeht.

Was du nach der Ausbildung so werden kannst:

- Pflegefachmann/-frau (gn)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (Krankenschwester) (gn)
- Sozialpädagogischer Assistent/ Kinderpfleger (gn)
- Altenpfleger (gn)
- Kinderkrankenschwester (gn)
- Haus- und Familienpfleger (gn)
- Fachkraft – Pflegeassistenz
- Heilerziehungspfleger (gn)
- Sozialassistent (gn)
- Pflegedienstleitung (PDL)

• Die generalistische Pflegeausbildung

Pflegefachmann/-frau (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude, anderen Menschen zu helfen
- Zuverlässigkeit
- gute Menschenkenntnis
- Gemeinschaftssinn
- Interesse an Biologie und Chemie

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- psychische Belastbarkeit

Was du alles lernst:

- Pflege und medizinische Versorgung
- Hilfe bei der Körperpflege
- Ansprechpartner für Patienten und Angehörige zu sein
- Altenpflege
- (Kinder-)Krankenpflege
- Heilerziehungspflege

- Dokumentation
- Organisation und Verwaltung
- verwaltende Tätigkeiten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Studium, beispielsweise im Bereich Pflegemanagement, Pflegepädagogik oder Management im Gesundheitswesen



SICHERE DIR
JETZT DEINEN
Ausbildungsplatz
FÜR 2023
UND 2024!

(D)eine Zukunft unendliche Möglichkeiten!

Egal ob Hebamme, Operationstechnische:r
Assistent:in oder Pflegefachkraft – bei uns
findest du deinen Traumberuf mit vielen
Extras und Übernahmegarantie!

Scan
mich!





BEGINNE DEINE AUSBILDUNG
IM PFLEGEBEREICH

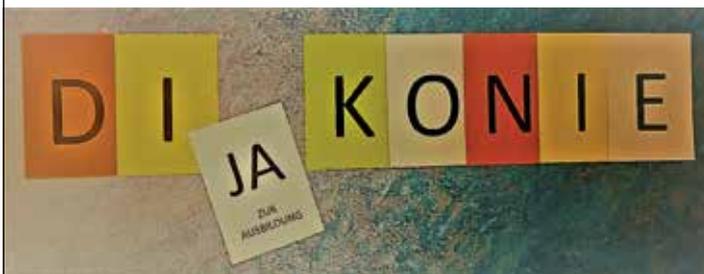


Alten-, Jugend- und
Sozialhilfe gGmbH

WIR BILDEN AUS!

Die AWO im Landkreis
Schmalkalden-Meiningen

AUSBILDUNG als Pflegefachfrau/-mann



Wir freuen uns auf Dich!

- Altenpflegezentrum „Werra-Aue“ Walldorf
- Evangelische Seniorenpflege „Am Schloss“ Schmalkalden
 - Diakonie Sozialstation Meiningen

+++ Faire Ausbildungsvergütung +++ gute Lernbedingungen +++ 13. Monatsgehalt
+++ gute Chancen zur Übernahme +++ Teamwork ☺
u.v.m.

Bewirb Dich jetzt oder frag einfach nach:

Susanne Frank
03693/831702

geschaeftsfuehrung@werra-aue.de
www.altenhilfe-werra-aue.de

Meiningen

- **Pflegeheim und Hausgemeinschaften**
Telefon: 03693 71 400
- **Ambulanter Pflegedienst**
Telefon: 03693 71 40 714

Schmalkalden

- **Ambulanter Pflegedienst**
Telefon: 03683 465 07 10

Zella-Mehlis

- **Seniorenpflegezentrum**
Telefon: 03682 46 053 160

Trusetal

- **Seniorenpflegeheim**
Telefon: 036840 41 540

*Alles, was du zur
Ausbildung
bei uns wissen
musst, steht hier:*



awo-ajs-thueringen.de

Wir suchen Verstärkung!



Mach jetzt deine

Ausbildung

bei uns

Pflegefachkraft

Altenpflegerhelfer

(m/w/d)

rlmeiningen@fuersorge-im-alter.de

Tel.: 03693/88 00-150

Senioren-Zentrum Bernhard
Bernhardstraße 14
98617 Meiningen

Vitalis
Senioren-Zentrum
Bernhard



1. + 2. Ausbildungsjahr

Generalistische Ausbildung
Pflegefachmann/-frau (gn)

3. Ausbildungsjahr

mögliche Schwerpunktlegung
Pflege von Kindern und Jugendlichen

**Gesundheits- und Kinder-
krankenpfleger (gn)**

in Deutschland anerkannt

Fortführung der
generalistischen Ausbildung

Pflegefachmann/-frau (gn)

automatische
EU-Anerkennung



mögliche Schwerpunktlegung
Pflege alter Menschen

Altenpfleger (gn)

in Deutschland anerkannt

Die Wahlmöglichkeit besteht nach 20 Monaten, muss aber spätestens nach 24 Monaten erfolgen. Ziel der generalistischen Ausbildung ist es, den Pflegeberuf aufzuwerten. Damit soll den veränderten Anforderungen, vor allem den zunehmenden Überschneidungen in den unterschiedlichen Einsatzbereichen Rechnung getragen werden.

• Weitere Berufe im Bereich Pflege

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (gn)

Schulische Ausbildung
Ausbildungsdauer: 1 – 2 Jahre



Was du mitbringen solltest:

- Einfühlungsvermögen
- Fürsorge
- Kommunikationsstärke
- Interesse für Biologie
- gute Kenntnisse in Chemie
- körperliche Fitness
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Was du alles lernst:

- Wahrnehmung der Pflegesituation
- Mitwirkung bei Pflegemaßnahmen
- Strukturierung und Organisation der eigenen Arbeit
- Ausrichtung der Pflege an Qualitätskriterien sowie rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- situationsgerechte Kommunikation
- Erhaltung und Förderung der Gesundheit

- Lebensraum und Lebenszeit gestalten
- adäquates Handeln in akuten Notfällen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Fortsetzung der Ausbildung zum/ zur Pflegefachmann/-frau (gn) oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (gn)
- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Weiterbildung zum Haus- und Familienpfleger (gn)
- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Studium auf dem Gebiet der Medizin, Pflegepädagogik, Pflege-management, Gesundheitsförderung, Sanitäts- und Rettungswesen usw.

HEBAMME – BERUF AUS LEIDENSCHAFT



Duales Studium Hebammenwissenschaft B.Sc. bei uns im Helios Klinikum Meiningen

Wo das Leben beginnt sind sie im Einsatz: Mit viel Leidenschaft für den Zauber der Geburt und die Veränderung des weiblichen Körpers in der Schwangerschaft tragen Hebammen in einzigartiger Weise zum Wohl von Eltern und Kind bei – vor, während und nach der Geburt. Auch wir im Helios Klinikum Meiningen bieten im Rahmen des dualen Studiums in Kooperation mit der FH Coburg (Bamberg) die Möglichkeit der praktischen Ausbildung zur Hebamme.

Über das Studium

Das Studium beginnt jährlich zum 1. Oktober und hat eine Regelstudienzeit

von 7 Semestern (3,5 Jahre). Der Studiengang umfasst das gesamte Spektrum der Hebammentätigkeit und bietet neben der wissenschaftlichen eine praxisorientierte Ausbildung unter Vermittlung der notwendigen Grundfertigkeiten zum Ausüben des Hebammenberufs.

Allgemeine Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für den Studiengang sind eine allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder eine erfolgreiche Ausbildung als Gesundheits- oder (Kinder-) Krankenpfleger:in, Pflegefachfrau-/mann.

Ebenso ist ein Praktikum in einem Kreis- und / oder bei einer niedergelassenen

Hebamme oder in einem Geburtshaus wichtig.

Karriere im Helios Klinikum Meiningen

Wer sich für einen Studienplatz ab Oktober 2024 im Helios Klinikum Meiningen interessiert, kann sich an Pflegedirektor Sebastian Panhans unter der Telefonnummer 03693 90-21110 wenden, oder eine E-Mail an sebastian.panhans@helios-gesundheit.de schreiben und darf sich dann vielleicht auch schon bald darauf freuen, das Wunder der Geburt als angehende Hebamme selbst immer wieder neu zu erleben.

Weitere Informationen auch unter www.helios-gesundheit.de/meiningen.

Gesundheits- und Krankenpfordienst Luise Richter



Bernhardtstraße 1 - 98617 Meiningen

Tel.: 03693/8926084, Fax: 03693/ 501612 - E-Mail: luise.richter@freenet.de
www.gesundheits-krankenpflege-schwester-luise-richter.de



© Boris Zerwan/AdobeStock



© Robert Kneschke/AdobeStock

**SICHERE DIR
JETZT DEINEN
STUDIENPLATZ
FÜR 2024!**

Duales Studium
Hebammenwissenschaft B.Sc.

Helios Klinikum Meiningen www.helios-gesundheit.de

Altenpflegehelfer (gn)

Ausbildungsdauer:
Vollzeit: 1 – 2 Jahre
Teilzeit: 1,5 – 4 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude an der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- gute körperliche Konstitution
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Geduld und Genauigkeit
- Freundlichkeit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsgeschick
- Sinn für Hygiene
- Bereitschaft, auch nachts und am Wochenende zu arbeiten

Was du alles lernst:

- Betreuung und Pflege von Menschen in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und im häuslichen Umfeld
- Hilfe beim Anziehen, bei der Körperpflege oder beim Essen
- Gesundheitszustand und Verhalten beobachten/dokumentieren
- unter Aufsicht von geschultem Personal Blutdruck messen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau (gn)
- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)

Hebamme/Entbindungspfleger (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

HINWEIS: Die schulische Ausbildung wird durch ein duales Studium abgelöst. Es gelten jedoch Übergangsvorschriften: Schulische Ausbildungen, die vor dem 31.12.2022 begonnen wurden, können bis 31.12.2027 beendet werden.

Was du mitbringen solltest:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Kontaktbereitschaft und Einfühlungsvermögen
- Entscheidungsfähigkeit (in Notsituationen)
- Psychische Stabilität

Was du alles lernst:

- Beratung von Schwangeren
- Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen bei Schwangeren
- Entbindungen selbstständig durchführen
- Fortschritt der Geburt überwachen
- Gebärende mit Atem- und Entspannungsübungen beruhigen
- Vitalfunktionen von Müttern und Kindern kontrollieren
- Ärzte bei Komplikationen hinzuziehen
- Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen
- Versorgung von Müttern und Neugeborenen nach der Geburt

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung als Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Studium, beispielsweise der Hebammenkunde, Pflegewissenschaft oder des Pflegemanagements

Heilerziehungspfleger (gn)

Ausbildungsdauer: 2 – 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Beobachtungsgenauigkeit
- Merkfähigkeit
- Bereitschaft, große Verantwortung zu übernehmen
- Freude an der Arbeit mit Menschen

Was du alles lernst:

- Unterstützung, Betreuung und Pflege von Menschen aller Altersgruppen und Lebensbereichen
- Einsatz in der Frühförderung von Kindern in Kindergärten, schulvorbereitenden Einrichtungen, Schulen, Kinderheimen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Wohnheimen, im ambulanten Dienst, Freizeitgestaltung, Urlaubsreisen
- verwaltungstechnische und organisatorische Tätigkeiten
- hoher Praxisanteil in der Ausbildung

- theoretische Inhalte in den Bereichen Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Medizin und Psychiatrie

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt (gn)
- Sozial- und Gesundheitswesen (gn)
- Studium im Bereich der Rehabilitations- und Sonderpädagogik, Gesundheits- und Rehabilitationspsychologie, Sozialen Arbeit oder Heilpädagogik

Sozialassistent (gn)

Ausbildungsdauer: I.d.R. 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Handgeschicklichkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen und Kontaktbereitschaft
- Sorgfalt

Was du alles lernst:

- pädagogisch-betreuende, hauswirtschaftliche oder sozialpflegerische Aufgaben
- Haushaltsführung in Privathaushalten
- Unterstützung des Personals in Wohn- und Pflegeheimen, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Unterstützung von Hilfsbedürftigen bei alltäglichen Tätigkeiten (Pflege, Einkaufen, Kochen, Waschen usw.)
- Beschäftigungen anregen und aufmerksamer Gesprächspartner sein
- Kinder betreuen (bei Hausaufgaben, Freizeitbeschäftigungen)
- Beratungen anbieten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung als Haus- und Familienpfleger oder als Betriebswirt für Sozialwesen (gn)
- Studium, beispielsweise der Sozialen Arbeit oder der Erziehungs-, Bildungswissenschaft





Ausbildungsstart: September

In der Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus

- Generalistische Pflegeausbildung (m/w/d)
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr/ Bundesfreiwilligendienst
- Praktikum

Weitere Ausbildungsangebote Im Bereich Psychosoziale Hilfen

- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Duales Studium Soziale Arbeit (B.A.)

Bewirb Dich jetzt



Sozialwerk Meiningen gGmbH,
 Ernststraße 7, 98617 Meiningen
 Leiterin Personalwesen: Beate Pfeffer
b.pfeffer@sozialwerk-meiningen.de

Azubi-Hotline:
03693/456-216

Lorenz Bauer / Praxisanleiter



www.sozialwerk-meiningen.de

Das Sozialwerk Meiningen sucht
 Menschen ... für Menschen.
 Besuchen Sie unser Karriere-Portal.

[Jetzt bewerben >](#)

www.beruf-mensch.net



Deine Pflegeausbildung in unserer Geriatrischen Fachklinik in Meiningen



Die Geriatrische Fachklinik Georgenhaus ist ein Akutkrankenhaus und gehört zur Sozialwerk Meiningen gGmbH unter dem Dach der Diakonie. Der Bereich Altersmedizin im Sozialwerk Meiningen bietet als einzige Einrichtung Südhüringens das komplette Spektrum der geriatrischen Behandlung mit akuter und rehabilitativer Behandlung von betagten und hochbetagten Menschen im ambulanten sowie im stationären Bereich an.

Was heißt Geriatrie?

Geriatrie, auch Altersmedizin genannt, ist eine Disziplin, die sich innerhalb der medizinischen Spezialgebiete mit den Krankheiten und den Krankheitsfolgen alter Menschen befasst. Patienten, die auf Grund ihrer hohen Gebrechlichkeit durch Krankheiten und Krankheitsfolgen gleichermaßen gefährdet sind, werden nach akutmedizinischen, aber auch rehabilitativen, präventiven und /oder palliativen Ansätzen behandelt. Krankheiten im hohen Lebensalter haben oft andere Symptome, sprechen auf die Behandlung anders und nicht selten verzögert an und erfordern deshalb den Einsatz eines multiprofessionellen Behandlungsteams, das besonders auf die Bedürfnisse geriatrischer Menschen spezialisiert ist. Die Patienten werden in ihrer Ganzheitlichkeit gesehen.

Ausbildung ist bei uns Teamarbeit!

Alle Mitglieder des multiprofessionellen Teams bestehend aus ärztlichem und pflegerischem Personal, Therapeuten und Sozialarbeitern sind direkt oder indirekt an der Ausbildung unserer jungen Pflegekräfte beteiligt und tragen somit Verantwortung dafür, dass wir als ein attraktiver Ausbildungsträger verstanden werden. Pflegegeschülerinnen und Pflegegeschüler jeden Ausbildungsstandes sind daher in die medizinischen Versorgungsprozesse involviert und werden als vollwertige Mitglieder in den stationären und interdisziplinären Teams integriert und wertgeschätzt. Für deine praktische Ausbildung (§ 6 PflBG) bieten wir dir außerdem Einsätze in weiteren Einrichtungen des Sozialwerkes. In engem Kontakt mit der kooperierenden Schule begleiten wir dich zur erfolgreichen staatlichen Abschlussprüfung.

Deine Qualifikationen und Stärken:

Die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes und hohes Einfühlungsvermögen sowie Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit gegenüber menschlichen und sozialen Problemen, seelische und körperliche Belastbarkeit sind Grundvoraussetzungen. Eine gute Auffassungs- und Beobachtungsgabe und Interesse an medizinischen Zusammenhängen solltest du ebenfalls mitbringen.

Du brauchst einen Realschulabschluss oder eine andere abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung oder ein Hauptschulabschluss, bzw. eine gleichwertige Qualifikation zusammen mit einer mindestens erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung oder eine landesrechtlich geregelte Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer. Diese kannst du ebenfalls in unserem Haus absolvieren.

Angemessen bezahlt:

Klar—das Gehalt muss stimmen, das sehen wir auch so! Wir bieten Dir eine Ausbildungsvergütung nach AVR DW-EKM mit attraktiver Alterszusatzversorgung. Zurzeit beträgt die Ausbildungsvergütung bei Vollzeit:

1.109,86 € brutto im 1. Ausbildungsjahr,
1.188,23 € brutto im 2. Ausbildungsjahr,
1.318,86 € brutto im 3. Ausbildungsjahr

Bei erfolgreichem Abschluss und Übernahme ins Unternehmen beträgt das Grundgehalt derzeit 3145,85€ zzgl. 200 € Pflegezulage + Ø 420 € für Schichtzuschläge +Ø 200 € für Alterszusatzversorgung +Jahressonderzahlung.

Gelebte Werte statt leerer Worte:

Zukunftssicher

- Übernahmegarantie bei erfolgreichem Abschluss
- attraktive Alterszusatzversorgung
- Hilfe bei der Wohnraumsuche
- Erlernen eines krisensicheren Berufs
- Familienfreundlichkeit: Teilzeitmodelle, Entgegenkommen im Schichtsystem

wertgeschätzt

- familiäre und wertschätzende Atmosphäre mit flachen Hierarchien und kurzen Dienstwegen
- kostenfreie Mittagessenversorgung in der hauseigenen Cafeteria
- kostenfreier Parkplatz
- Berücksichtigung in der Dienstplanung für Azubis, die auf den ÖPNV angewiesen sind
- 24.12. und 31.12. sind einem Feiertag gleichgestellt
- volle Kostenübernahme für Fort- und Weiterbildungen
- gesellschaftlich hoch angesehener Beruf
- hohes Maß an Dankbarkeit seitens der Patienten und Angehörigen

Modern

- hohe Integration ins multiprofessionelle Team
- bezahlte Freistellung für einen Teamtag pro Jahr
- freie Schulwahl / SBBS direkt am Campus Ernststraße
- qualifizierte junge Praxisanleitung und intensive Einarbeitung
- individueller Ausbildungsplan mit Exkursionen
- digitalisiertes Krankenhaus mit modernen Arbeitsmitteln
- hohe Qualitäts- und Pflegestandards

vielseitig

- individuelle bezahlte Fort- und Fachweiterbildungen (z.B. Palliativ Care, Wundmanagement, Zercur Geriatrie ®)
- individueller Ausbildungsplan
- abwechslungsreiche Tätigkeit im Team
- Möglichkeiten zur Supervision und Coaching
- vielseitige Karrierechancen, z.B. Möglichkeit zum Pflegestudium mit Bachelorabschluss

AM REGIOMED
KLINIKUM
HILDBURGHAUSEN
IST DIE PFLEGE

BUNT

Ob NERD oder HIPSTER -
auch DU passt zu UNS!

WIR BILDEN AUS:

Pflegefachmann:frau

Pflegefachhelfer:in

Medizinische:r Fachangestellte:r

Operationstechnische:r Assistent:in

Medizinischer Technologie für Radiologie

Kaufmann:frau im Gesundheitswesen

alle (m/w/d)

DU SUCHST:

- ✓ Einen Ausbildungsberuf mit Zukunft
- ✓ Eine individuelle Betreuung
- ✓ Ein attraktives Gehalt
- ✓ Freizeit, wenn Andere arbeiten müssen
- ✓ Ein familiäres Arbeitsklima
- ✓ Abwechslungsreiches Arbeitsgebiet

Dann bist DU bei UNS genau richtig!

**Gesundheit ganz nah.
Wir sind da.**

Das REGIOMED Klinikum Hildburghausen zählt zu den größten Arbeitgebern und kümmert sich als Grund- und Regelversorger um die Gesundheitsbelange unserer Bevölkerung. Unseren Mitarbeiter:innen bieten wir von Anfang an interessante Perspektiven.

**Folgende Fachabteilungen machen unser
kleines Haus doch so *GROß*:**

- Akutgeriatrie
- Geriatrische Rehabilitation
- Gastroenterologie
- Allgemeinchirurgie
- Traumatologie
- Kardiologie
- Intensivmedizin

REGIOMED-KLINIKEN GmbH | Henneberg-Kliniken Hildburghausen
Personalabteilung | Schleusinger Straße 17 | 98646 Hildburghausen
E-Mail: kariere-hildburghausen@regiomed-kliniken.de

Deine Ansprechpartnerinnen:

Franziska Schmidt
Praxisanleiterin
Telefon: 03685 773-3162

Filiz Kolsuz
Personalreferentin
Telefon: 03685 773-211



**Region Grabfeld/
Schwickershausen**

**Region Schleusingen/
Waldau**



Mach bei uns eine Ausbildung zur/zum

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann



in der **ambulanten** und **stationären Langzeitpflege**

SENIOREN- & KRANKENPFLEGE
Grabfeld

SENIORENLANDHAUS
Schwickershausen

PFLEGEZENTRUM BERGKRISTALL
Waldau

BERGKRISTALL -mobil-
Ambulanter Pflegedienst Schleusingen

Warum Langzeitpflege?

- Fürsorge, Helfen & Begleiten...
- Verantwortung & Vertrauen...
- Lebensqualität sichern...
- Medizinische Behandlung...
- Professionelle Pflege...
- Individuelle Beratung...
- Interessante Kontakte...
- Geschichten erfahren...
- Gemeinsame Erlebnisse...



Warum bei uns?

- Kleines, **familiäres** Unternehmen
- Top Rahmenbedingungen, **Spitzenqualität**
- Flache Hierarchien, ambitioniertes Team, „Best place to work...“
- **Spaß** bei der Arbeit und viele Firmenevents
- Beste Weiterbildungs- und **Entwicklungschancen**
- **Spitzenverdienst** ...schon in der Ausbildung!
- **Jobgarantie** nach Ausbildung
- „Weil wir es können“ ...bereits seit 25 Jahren!



Kontakt - Grabfeld:

Pflegekompetenzzentrum GmbH
Herr Richter
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld

036944/561-0

info@
pflege-kompetenzzentrum.de

Ausbildungsverdienst
... nur bei uns ... 10% über Tarif ...
... zahlreiche Zusatzleistungen ...



Kontakt - Waldau:

Pflegekompetenzzentrum GmbH
Herr Weber
Am Steinbacher Berg 1
98553 Schleusingen

036878/2016-0

bergkristall@
pflege-kompetenzzentrum.de

www.pflege-kompetenzzentrum.de

Medizinische Berufe

Was du da so machst:

Du assistierst Ärzten bei der Untersuchung, Behandlung und Beratung. Neben der Betreuung von Patienten führst du organisatorische Tätigkeiten und Verwaltungsarbeiten durch. Die Ausbildungen finden als duale Ausbildung statt, d. h. als Kombination von Berufsschule und Praxis, wobei die Berufe der Medizintechnik größtenteils an Berufsfachschulen erlernt werden. Typische Arbeitgeber in diesem Bereich sind Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Kliniken, Krankenhäuser, medizinische Labore und Gesundheitsämter.

Was du da so brauchst:

Neben guten schulischen Leistungen solltest du natürlich auch viel Spaß und Interesse mitbringen. Teamfähigkeit und ein freundliches Auftreten sind genauso wichtig wie eine strukturierte Arbeitsweise. Du solltest außerdem keine Berührungängste haben und bereitwillig Neues lernen. Zudem solltest du Verschwiegenheit bewahren können und dich in stressigen Situationen nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Vielfältige Möglichkeiten:

Medizinisch-technischer Bereich

- Wenn du dich für Technik interessierst,
- Biologie und Chemie klasse findest, wirst du hier ganz bestimmt deinen Traumberuf finden.

Handwerklicher Bereich

- Wenn du handwerklich begabt bist,
- Interesse an Biologie hast,
- gerne mit Menschen zu tun hast bist du hier richtig.

Medizinischer Bereich

- Wenn du Menschen helfen willst,
- körperlich fit,
- praktisch veranlagt bist, ist die Ausbildung zum Notfallsanitäter (gn) das Richtige für dich.

• Die Ausbildungsberufe im medizinischen Bereich

Medizinischer Fachangestellter (MFA) (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Biologie und Chemie
- gute Rechenkenntnisse
- fehlerfreie Rechtschreibung

Was du alles lernst:

- Terminvereinbarungen mit Patienten
- Abrechnungen mit Krankenkassen
- Hilfsdienste beim Röntgen, Impfen und Blut abnehmen
- Erste Hilfe leisten
- einfache Labortätigkeiten
- Grundkenntnisse über Anatomie, Physiologie und Pathologie
- Vorbereitung der Behandlungsräume

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachwirt für ambulante medizinische Versorgung (gn)
- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Studium der Humanmedizin, des Gesundheitsmanagement oder der Pharmazie

Operationstechnischer Assistent (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Verantwortungsbewusstsein
- Ausdauer
- Konzentration
- Sorgfalt
- psychische Stabilität
- Freude, Menschen zu helfen
- keine Angst vor Blut

Was du alles lernst:

- die Betreuung von Patienten vor, während und nach der Operation
- die Vorbereitung von Operationseinheiten
- das Assistieren bei Operationen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachkrankenschwäger im Operations- und Endoskopiedienst (gn)
- Fachwirt in der Krankenpflege (gn)
- Studium, beispielsweise des Gesundheitsmanagements oder der Gesundheitsökonomie

Anästhesietechnischer Assistent (gn)

Ausbildungsdauer: 2 – 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- psychische Stabilität
- Interesse an Biologie und Chemie

Was du alles lernst:

- Betreuung der Patienten vor und nach der Operation
- Kontrolle von Narkose- und Schmerzmitteln
- Vorbereitung der Beatmungsgeräte und Infusionsflaschen
- Überwachung von Atmung und Kreislauf des Patienten
- Sterilisation, Pflege und Wartung von Instrumenten und medizinischen Geräten
- Dokumentation des Anästhesieverlaufs

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)

srh

Leidenschaft
fürs Leben.

SRH Zentralklinikum Suhl

Ausbildung mit Herzklopfen.Im **September und März** kannst du dabei sein!

Ausbildung mit Herzklopfen, Schule direkt im Klinikum

Für viele ist anderen helfen seit Kindheitstagen der Traumberuf. Eine Ausbildung in der Pflege ist abwechslungsreich, fordernd und reich an schönen Momenten.

„Das klingt vielleicht kitschig, aber wenn Dich Patienten kurz vor ihrer Entlassung anlächeln und Dir Danke sagen, ist das ein großartiges Gefühl“, sagt Auszubildende Lea. Herzklopfen eben.

Bei der Pflegeausbildung überwiegt der Einsatz in der Praxis. 2.500 Stunden sind Schülerinnen und Schüler über drei Jahre auf den Stationen im Suhler Klinikum eingesetzt. Von der Frühchenstation bis zur Orthopädie, von der Inneren Medizin bis zur Augenheilkunde. Die Schule ist direkt im Klinikum zuhause. „Da passiert es nicht selten, dass unsere Dozenten, die zum Teil Chefärzte im Klinikum sind, mit den Schülern im Unterricht auf Station gehen und Lerninhalte praktisch nahebringen“, erklärt Schulleiterin Kerstin Neumann. Mehr als 40 Schülerinnen und Schüler starten hier pro Jahr ihre Ausbildung. Im März oder September.

Die Ausbildung im Suhler SRH Zentralklinikum richtet sich ausdrücklich auch an **Quereinsteiger für den Pflegeberuf**. „Wir erleben es immer häufiger, dass sich Menschen allen Alters für die Pflegeausbildung entscheiden. Oftmals, um ihrem Berufsleben eine andere Richtung zu geben“, so Neumann. „Wir unterstützen sie dabei sehr gerne.“

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss oder Abitur. Zur tariflichen Ausbildungsvergütung von 1.214 – 1.402 Euro kommen ein iPad zur Begrüßung, Büchergutscheine und weitere Goodies.

Bewerbungen nimmt das SRH Zentralklinikum Suhl unter **Tel. 03681 35-5210** oder **ausbildung.zs@srh.de** entgegen. Ein Lebenslauf und ein kurzes Anschreiben genügen. Binnen zwei Wochen gibt es schon den Vorstellungstermin.

Ausbildungsberufe im SRH Zentralklinikum Suhl (m/w/d):

- Pflegefachkraft
- Krankenpflegehelfer
- Medizinisch-Technische Assistenten für den Operationsdienst (MTAO)
- Anästhesietechnische Assistenten (ATA)
- Medizinische Technologen für Radiologie (MT-R)
- Medizinische Technologen für Funktionsdiagnostik (MT-F)
- Duales Studium Hebammenwissenschaften, B.Sc.
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Medizinische Fachangestellte (MFA)

Daneben sind natürlich freiwillige Praktika und Pflichtpraktika jederzeit möglich. Auch für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) sind wir gerne Dein Partner.

Medizinischer Technologie – Radiologie (gn)

vormals Medizinisch-technischer Radiologieassistent
Schulische Ausbildung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Einfühlsame Kommunikationsstärke
- Begeisterung für moderne Technik
- großes Interesse an Medizin
- Fähigkeit, Blut sehen zu können
- gute Noten in Physik, Chemie, Biologie, Mathematik und Deutsch

Was du alles lernst:

- Durchführen von Röntgenaufnahmen, Kernspin- und Ultraschalluntersuchungen sowie von Sicherheitsvorkehrungen
- Einsatz in der Strahlentherapie und Nuklearmedizin
- Bedienung von komplizierten technischen Geräten
- Aufklärung des Patienten über mögliche Gesundheitsrisiken

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung, zum Beispiel in der Echokardiografie
- Studium der Medizinischen Radiologietechnologie

Medizinischer Technologie – Laboratoriumsanalytik (gn)

vormals Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent
Schulische Ausbildung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Noten in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik und Deutsch
- Geschicklichkeit und gute Auge-Hand-Koordination
- Bereitschaft, Schutzkleidung zu tragen
- Fähigkeit, Blut sehen zu können
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung
- für die praktische Ausbildung ist der Nachweis bestimmter Schutzimpfungen erforderlich

Was du alles lernst:

- Entnehmen von Probenmaterial, zum Beispiel Blutproben
- Dokumentation von Untersuchungsergebnissen
- Erkennen von Normabweichungen des untersuchten Materials
- Informationsverarbeitungsprozesse planen, dokumentieren, überwachen und auswerten
- Sachgerechter Umgang mit Gefahrstoffen
- Kalibrieren, Warten und in Stand halten von Analysegeräten
- Menschen informieren und beraten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung, zum Beispiel in der Medizinischen Dokumentation/Kodierung
- Studium, beispielweise der Biomedizin oder Molekularen Medizin

Pharmazeutisch-technischer Assistent (gn)

Schulische Ausbildung

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Kenntnisse in Chemie
- Interesse an Physik
- gute Mathekenntnisse
- Kommunikationsstärke

Was du alles lernst:

- Anwendung und Wirkung von Arzneistoffen und Medikamenten
- mögliche Neben- bzw. Wechselwirkungen der Medikamente auf den menschlichen Organismus
- Eigenschaften der chemischen Elemente und ihren Verbindungen
- Arten von chemisch-analytischen Untersuchungsverfahren
- Inhaltsstoffe der Pflanzen, die als Arzneipflanzen infrage kommen
- Herstellung von verschiedenen Arzneiformen und Hilfsstoffen
- Aufbau des menschlichen Körpers und Funktionsweise der Organsysteme
- Aufbau der menschlichen Haut, Arten von Hauttypen und Entstehung von Hautkrankheiten
- Durchführung von chemisch-pharmazeutischen Untersuchungen
- Bestimmung von Pflanzen und ihrer Bestandteile unter dem Mikroskop
- Verschreibung von Arzneimitteln und Beratung des Kunden
- Organisation des Apothekenalltags mithilfe branchenspezifischer EDV

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Industriemeister (Pharmazie oder Chemie) (gn)
- Weiterbildung zum Techniker – Biotechnik (gn)
- Weiterbildung zum Technischen Fachwirt (gn)
- Weiterbildung zum Pharmareferent (gn)
- Studium der Pharmatechnik, der Pharmazie, der Biochemie oder der Chemie



Chirurgiemechaniker (gn)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- handwerkliche Fähigkeiten
- gute Mathematikkenntnisse
- technisches Verständnis
- technisches Zeichnen
- Interesse an Physik

Was du alles lernst:

- manuelles Spanen und Umformen
- maschinelle Bearbeitung der Werkstücke und Auswahl der richtigen Werkzeuge
- Drehen und Fräsen unter Beachtung von Vorschub oder Schnitttiefe
- funktionsgerechtes Verbinden der Bauteile zu Baugruppen
- Härten, Glühen und Vergüten der Werkstoffe
- Bohren, Schleifen und Reiben der Werkstücke
- Bearbeitung von Formen und Flächen an Instrumenten, Geräten oder Implantaten
- Erstellung, Änderung und Optimierung von Programmen an numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Instandsetzung von gehärteten Instrumenten

Chirurgiemechaniker (gn) finden Beschäftigung

- in Handwerksbetrieben der Medizintechnik
- in Industriebetrieben, die medizinische Instrumente herstellen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Chirurgiemechanikermeister (gn)
- Weiterbildung zum Techniker (gn)
- Weiterbildung zum Industriemeister – Medizintechnik (gn)
- Weiterbildung zum Technischen Fachwirt (gn)
- Weiterbildung zum Ausbilder (gn)
- Weiterbildung zum Konstrukteur (gn)
- Weiterbildung zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (gn)
- Studium der Medizintechnik, der Orthopädie-, Rehathechnik, der Konstruktionstechnik oder des Maschinenbau

Orthopädietechnik-Mechaniker (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute Mathekenntnisse
- Interesse an Biologie und Physik
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Was du alles lernst:

- Bearbeitung von Materialien, z. B. durch Umformen oder Spanen
- Beurteilung der Dysfunktion von Bewegungsapparaten
- Einweisung der Patienten in den Gebrauch von orthopädischen Hilfsmitteln
- Beurteilung von Krankheitsbildern
- Beratung von Ärzten, medizinischem und pflegerischem Personal im Hinblick auf die Versorgung mit orthopädischen Hilfsmitteln

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Orthopädietechnikermeister (gn)
- Weiterbildung zum Orthopädienschuhmachermeister (gn)
- Weiterbildung zum Techniker – Medizintechnik (gn)
- Weiterbildung zum Ausbilder (gn)
- Weiterbildung zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (gn)
- Studium der Orthopädie-, Rehathechnik, der Biomechanik oder der Medizintechnik



Orthopädienschuhmacher (gn)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Beherrschung der Grundrechenarten
- Interesse für Biologie
- sichere Rechtschreibung

Was du alles lernst:

- Beurteilung der Anatomie, Physiologie und Pathologie der Stütz- und Bewegungsorgane
- Vornahme von Fuß- und Beinuntersuchungen
- Festlegung von Messpunkten
- Erklärung der Wirkung von Maßnahmen und evtl. Folgeerscheinungen
- Herstellung von Schaftmodellen
- Fertigung von orthopädischen Einlagen
- Verarbeitung von technischen Materialien wie Carbon oder Faserverbundstoffen
- Vorbereitung von Konfektionsschuhen und Anfertigung von orthopädischen Zurichtungen unter Berücksichtigung biomechanischer Wirkungsweisen
- Konstruktion von Orthesen und Prothesen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Orthopädienschuhmachermeister (gn)
- Weiterbildung zum Techniker – Schuhtechnik (Modellgestaltung) (gn)
- Weiterbildung zum Industriemeister (Schuhfertigung) (gn)
- Weiterbildung zum Technischen Fachwirt (gn)
- Weiterbildung zum Ausbilder (gn)
- Weiterbildung zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (gn)
- Studium der Orthopädie, Rehathechnik, Biomechanik, Textil- und Bekleidungstechnik



© fotointof/AdobeStock

Hörakustiker (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Kenntnisse in Physik
- Interesse an Feinmechanik
- Freude am Umgang mit Menschen
- gutes Zahlenverständnis
- Interesse an Biologie
- Ausdruckstärke

Was du alles lernst:

- Auswahl und Anwendung der Messverfahren zur Ermittlung der akustischen Kenndaten
- Beratung der Patienten bei der Auswahl der Hörsysteme, Hörassistenzsysteme und Sondernersorgungen sowie Zubehör
- Erstellung von Abbildungen des äußeren Ohres einschließlich der zweiten Gehörgangskrümmung
- Auswahl und Anfertigung von Otoplastiken unter Berücksichtigung patientenspezifischer Gegebenheiten
- Anpassung von Hörassistenzsystemen
- Motivation der Patienten zur Wahrnehmung der regelmäßigen Nachsorge und ohrenfachärztlichen Kontrollen
- Reinigung und Reparatur von Otoplastiken sowie Erneuerung von Schallschläuchen

- Durchführung der Abrechnungen von Hörsystemversorgungen gemäß den vertraglichen und rechtlichen Bestimmungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Hörgeräteakustikermeister (gn)
- Weiterbildung zum Techniker (Medizintechnik, Feinwerktechnik oder Elektrotechnik) (gn)
- Weiterbildung zum Ausbilder (gn)
- Weiterbildung zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (gn)
- Studium auf dem Gebiet der Hörtechnik, der Audiologie, der Medizintechnik oder der Elektrotechnik

Zahntechniker (gn)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Physik
- gute Mathematikkenntnisse
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Interesse an Biologie

Was du alles lernst:

- Anfertigung von Bissregistrierhilfen und Umsetzung in Kieferbewegungssimulatoren

- Aufstellung der Zähne nach Funktion und Ästhetik des Ober- und Unterkiefers in Wachs
- Beurteilung von vorgesehenen Halte- und Stützelementen
- Herstellung von festsitzendem Zahnersatz
- Einstellung, Programmierung und Handhabung von rotierenden Instrumenten, Öfen, Gussmaschinen, galvanotechnischen Bädern
- Ausarbeitung von Gerüsten für Einstückgussprothesen und Herstellung von Passungen
- Herstellung von mehrgliedrigen Brücken
- anatomische Anpassung von Verblendungen und selektive Einschleifung von Funktionsflächen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Zahntechnikermeister (gn)
- Weiterbildung zum Ausbilder (gn)
- Weiterbildung zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) (gn)
- Studium der Zahnmedizin, der Dentalhygiene oder der Medizintechnik



© auremar/AdobeStock

Deine Ausbildung bei uns:

**Pflegefachfrau /
Pflegefachmann** (m/w/d)
Medizin. Fachangestellter (m/w/d)



**ELISABETH KLINIKUM
SCHMALKALDEN GMBH**

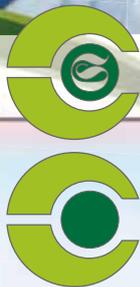
**MVZ GESUNDHEITZENTRUM
SCHMALKALDEN GMBH**

DAUER: 3 Jahre | AUSBILDUNGSSTART: **01.03. und 01.09.**
VORAUSSETZUNG: Realschulabschluss oder Abitur

Sende Deine Bewerbung an:



Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH
Eichelbach 9 | 98574 Schmalkalden
Personalabteilung
T: 03683 | 645 191
Mail: personalabteilung@elisabeth-klinikum.de
Web: www.elisabeth-klinikum.de | www.gz-sm.de



Deine Ausbildung bei uns:

**Pflegefachfrau /
Pflegefachmann** (m/w/d)
Krankenpflegehelfer (m/w/d)



**SENIORENPARK
SCHMALKALDEN GMBH**

Betreut wohl fühlen.

DAUER: 3 Jahre | AUSBILDUNGSSTART: **01.03. und 01.09.**
VORAUSSETZUNG: Realschulabschluss oder Abitur

Sende Deine Bewerbung an:



Seniorenpark Schmalkalden gGmbH
Krötengasse 2 | 98574 Schmalkalden
Personalabteilung

T: 03683 | 641 408
Mail: personalabteilung@seniorenpark-schmalkalden.de
Web: www.seniorenpark-schmalkalden.de



Gesundheitsaufseher/ Hygienekontrolleur (gn)

Schulische Ausbildung

Ausbildungsdauer: je nach Bundesland und Unterrichtsform, zwischen 2 – 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Naturwissenschaften und Hygienevorsorge
- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Beobachtungsgenauigkeit
- Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität
- Taktgefühl
- Selbstbewusstsein

Was du alles lernst:

- Durchführen von chemischen Tests
- die Entnahme von Proben
- Aufklärungsarbeit zur Bekämpfung und Verhütung von Krankheiten, Infektionen und Epidemien
- die Erstellung von Berichten, Protokollen und Statistiken
- das Aussprechen von Mahnungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Beamten im mittleren Dienst (Hygieneinspektor) (gn)
- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Weiterbildung zum Fachwirt Umweltschutz (gn)
- Studium, u. a. in den Bereichen Gesundheitswissenschaft oder -management

Notfallsanitäter (gn)

Schulische Ausbildung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- körperliche Fitness
- Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Bereitschaft zum Umgang mit dem Tod
- Zuverlässigkeit
- gute Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern

Was du alles lernst:

- Erfassung der Lage am Einsatzort und Einleitung von notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Durchführung der Erstversorgung bei Patienten im Notfalleinsatz
- angemessener Umgang mit Menschen in Notfall- und Krisensituationen
- Transport von Patienten im Notfalleinsatz
- Übergabe von Patienten in die ärztliche Weiterbehandlung
- Beschreibung und Dokumentation des Zustands von Patienten
- Kommunikation mit den am Einsatz beteiligten Personen, Institutionen oder Behörden
- Assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patienten im Notfalleinsatz
- eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen im Notfalleinsatz

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Weiterbildung zum Praxisanleiter – Notfallsanitäter (gn)
- Weiterbildung zum Ausbilder – Erste Hilfe (gn)
- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Studium von Sanitäts-, Rettungswesen, Rettungsingenieurwesen, der Medizinischen Assistenz, des Gesundheitsmanagements, der Gesundheitsökonomie oder der Humanmedizin



Therapieberufe

Was du da so machst:

Als Therapeut (gn) behandelst du unfall- und krankheitsbedingte Schäden oder Alterserscheinungen. Du bist stets in Kontakt mit Menschen und es ist deine Aufgabe, ihre Lebensqualität zu verbessern. Die Bandbreite der Behandlungsmethoden reicht von Bewegungsübungen über Krankengymnastik bis hin zu Massagen und Atemübungen. Weiter gehört es zu deinen Aufgaben, die Patienten fachgerecht zu beraten und zu betreuen. Typische Arbeitgeber sind Kliniken, Förderschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung aber auch Altenpflegeheime.

Was du da so brauchst:

Freundlichkeit und Empathie sind Grundvoraussetzungen. Zudem solltest du unbedingt genügend Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit mitbringen. Weiter solltest du über eine gute körperliche Verfassung verfügen und Spaß an Bewegung haben. Andere hilfreiche Eigenschaften sind beispielsweise Überzeugungskraft, Beobachtungsgenauigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Was du nach der Ausbildung so werden kannst:

- Physiotherapeut (gn)
- Masseur und medizinischer Bademeister (gn)
- Logopäde (gn)
- Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (gn)
- Ergotherapeut (gn)
- Diätassistent (gn)
- Podologe (gn)

• Die Ausbildungsberufe im Bereich Therapie

Physiotherapeut (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- pädagogische Fähigkeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Geschicklichkeit
- gute körperliche Konstitution
- Kontaktbereitschaft
- Einfühlungsvermögen
- Durchhaltevermögen
- psychische Stabilität
- Verschwiegenheit

Was du alles lernst:

- Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung der Beweglichkeit der Patienten
- Muskel- und Koordinationstrainingsmaßnahmen
- Planung von Therapien

- das Anwenden von verschiedenen Therapiearten wie zum Beispiel Einzel- und Gruppentherapien
- Übungen mit Geräten
- Behandlungen in Form von Atemtherapie, Massagen, Elektrotherapien, Wärme- und Hydrotherapien
- Beratung und Motivation der Patienten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fitnessfachwirt (gn)
- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Weiterbildung zum Betriebswirt (gn)
- Studium der Physiotherapie, der Biomechanik, der Humanmedizin, der Tanz- und Bewegungstherapie und mehr

Masseur und medizinischer Bademeister (gn)

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zur körperlichen Anstrengung
- Empathie
- den Wunsch, Menschen helfen zu wollen

Was du alles lernst:

- Aufbau des menschlichen Körpers
- Erstellung von individuellen Behandlungsplänen
- verschiedene Massagearten
- Durchführung physikalischer Therapien
- Verabreichung von Inhalationen und Packungen
- Dokumentation der Therapien
- Instandhaltung von Arbeitsgeräten
- Einhaltung von Hygienevorschriften
- Einschätzung von Befunden und Bewertung von Behandlungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Fortbildung in Lymphdrainage-Therapie
- Nachqualifizierung zum Physiotherapeuten (gn)
- Weiterbildung zum Fitnessfachwirt (gn)
- Studium der Sport- oder Medizinpädagogik



Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (gn)

Schulische Ausbildung
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude an Musik
- ein Instrument spielen
- gute Deutschkenntnisse
- Interesse an Biologie
- Freude am Umgang mit Menschen

Was du alles lernst:

- Sprachbehindertenpädagogik
- Atem-, Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie
- Arbeit mit Atmung, Stimme, Gesang, Sprechen und Bewegung in ganzheitlicher Perspektive
- musische Fächer
- medizinische Fächer
- Psychologie
- Berufs- und Rechtskunde

Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (gn) finden Beschäftigung

- in Sprach-, Stimm- und Atemtherapiepraxen
- in Frühförderungs- und Heilpädagogikeinrichtungen
- in phoniatischen und Hals-Nasen-Ohren-Abteilungen von Kliniken und Sanatorien
- in Praxen von Fachärzten für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde oder für Phoniatrie und Pädaudiologie
- in Kindertagesstätten und Seniorenheimen
- an Volkshochschulen, Berufsfachschulen für Sozialpädagogik oder Logopädie, Schauspielschulen, künstlerischen oder pädagogischen Hochschulen
- bei Rundfunkanstalten
- an Opern- und Schauspielhäusern

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Studium unter anderem der Logopädie, Sprachtherapie, der Rhetorik, Sprechwissenschaft, der Gesundheits-, Rehabilitationspsychologie oder der Heilpädagogik
- Studium Lehramt Sonder-/Förderschule/Sonderpädagogik

Diätassistent (gn)

Schulische Ausbildung
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Biologie
- Interesse an Chemie
- Freude am Umgang mit Menschen
- Kommunikationsstärke
- gute Mathematikkenntnisse
- gute Ausdrucksweise

Was du alles lernst:

- Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Körpers
- Auswirkungen von krankhaften Prozessen
- Einfluss der Ernährung auf Gesundheit und Krankheit
- Nährstoffe und Stoffwechsel
- Inhaltsstoffe von Lebensmitteln und ihr Einfluss auf den menschlichen Körper
- Ermittlung des individuellen Energie- und Nährstoffbedarfs
- Durchführung von Diät- und Ernährungsberatungen
- rezeptur- und diätgerechte Auswahl, Planung und Zubereitung von Speisen und Gerichten
- Abläufe bei der Organisation des Küchenbetriebs

Diätassistenten (gn) finden Beschäftigung

- in Krankenhäusern
- in Rehabilitationskliniken
- in ambulanten Schwerpunktpraxen
- als Selbstständige in einer eigenen Praxis

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Ernährungsberater (gn), Diabetesberater (gn) oder Verpflegungsmanager (Diätküchenleiter) (gn)
- Weiterbildung zum Techniker – Ernährungs- und Versorgungsmanagement (gn)
- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Weiterbildung zur Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen
- Studium der Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie, des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie

Podologe (gn)

Schulische Ausbildung
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- sehr gute Kenntnisse in Biologie
- Interesse für Chemie
- gute Ausdrucksfähigkeit
- gute Kenntnisse in Rechtschreibung und Grammatik

Was du alles lernst:

- Aufbau des Bewegungssystems und der Haut mit ihren Drüsen
- Krankheiten und Veränderungen am Fuß
- manuelle, apparative, physikalische und medikamentöse podologische Behandlungsmethoden
- Produkte und Hilfsstoffe bei der podologischen Behandlung, z. B. Orthosen, Nagelkorrekturspangen und Verbandsstoffe
- Planung einer Behandlung ggf. unter ärztlicher Mitwirkung
- Anforderungen an orthopädische Schuhe und Einlagen
- angeborene und erworbene Hauterkrankungen
- podologische Behandlung von Deformationen und Verletzungen der Füße
- Überweisung von Patienten an einen Arzt
- Verhütung bzw. Bekämpfung von Infektionen durch geeignete Hygienemaßnahmen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Studium des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie oder der Humanmedizin



Logopäde (gn)

Schulische Ausbildung
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude, anderen Menschen zu helfen
- Kenntnisse in Biologie
- deutliche Aussprache
- Einfühlungsvermögen
- Freude am Umgang mit Kindern

Was du alles lernst:

- Aufbau der Sprech- und Stimmorgane
- Erkrankungen des Hörorgans, der Nase, des Rachens, des Kehlkopfes sowie der unteren Luftwege und ihre Ursachen
- Formen des Verlustes des Sprechvermögens bzw. des Sprachverständnisses
- Erhebung von logopädischen Anamnesen und Erhebung von Befunden
- Planung und Durchführung von Therapien
- Prüfen des Hörvermögens von Kindern und Erwachsenen
- Entstehung der durch die Sprechorgane hervorgebrachten Laute (Phonetik) und die Struktur der gesprochenen Sprache (Linguistik)

Logopäden (gn) finden Beschäftigung

- in Krankenhäusern bzw. Kliniken
- in Rehabilitationszentren
- in Logopädie-Praxen
- in psychologischen Praxen
- in Sprachheilkindergärten
- in Förderschulen
- in Heimen (z. B. für Kinder, Senioren, Menschen mit Behinderung)
- bei Gesundheitsämtern

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Weiterbildung zur Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen
- Studium auf dem Gebiet der Logopädie, Sprachtherapie, der Therapiewissenschaft, der Heilpädagogik oder der Rehabilitations-, Sonderpädagogik
- Studium Lehramt Sonder-/ Förderschule/Sonderpädagogik
- Studium der Rhetorik, Sprechwissenschaft

Ergotherapeut (gn)

Schulische Ausbildung
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude, anderen Menschen zu helfen
- gute Kenntnisse in Biologie
- handwerkliche Grundkenntnisse
- Freude an kreativem Gestalten
- gute Ausdrucksweise

Was du alles lernst:

- Mobilisierung und Aktivierung von Kindern, Erwachsenen und älteren Menschen durch Betätigung
- Unterstützung der Patienten bei der Bewältigung des täglichen Lebens
- Verbesserung und Erlangung der motorischen Funktionsfähigkeit
- psychosoziale Stabilisierung durch individuelle Betätigungen
- Maßnahmen zur (Wieder-)Eingliederung in das Berufs- und Arbeitsleben
- handwerkliche und gestalterische Techniken für den Einsatz in der Therapie

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Studium der Ergotherapie, der Therapiewissenschaft, der Erziehungs-, Bildungswissenschaft, der Heilpädagogik, der Rehabilitations-, Sonderpädagogik

Kaufmännische Berufe

Was du da so machst:

Als Kaufmann/-frau (gn) im Gesundheitswesen erledigst du organisatorisch-kaufmännische Angelegenheiten an deinem Arbeitsort, d. h. in der Praxis, in der Einrichtung, in der Apotheke oder im Krankenhaus. Du hast stets ein offenes Ohr für Kunden und Patienten. Des Weiteren erfasst und pflegst du Patientendaten und rechnest Leistungen ab. Die Bestandsaufnahme sowie das Planen und Organisieren von Verwaltungsvorgängen gehören ebenfalls zu deinem Arbeitsalltag.

Was du da so brauchst:

Neben dem Interesse an medizinischen und kaufmännischen Vorgängen solltest du sehr diskret und vertrauenswürdig sein, denn im Gesundheitswesen ist es besonders wichtig, die Schweigepflicht beim Umgang mit Patienten und deren Daten zu beachten. Darüber hinaus solltest du Teamfähigkeit sowie Organisationstalent mitbringen. Freundlichkeit und ein selbstbewusstes Auftreten sind ebenfalls wichtige Eigenschaften, die du als Ansprechpartner für Kunden und Patienten benötigst.

Wo du nach der Ausbildung arbeiten kannst:

- in Krankenhäusern
- in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
- in medizinischen Labors oder Arztpraxen
- bei Krankenversicherungen und Rettungsdiensten
- in Altenpflegeheimen oder in der ambulanten Alten- und Krankenpflege
- in Apotheken
- im pharmazeutischen Großhandel
- in Drogerien
- in Sport- und Fitnessstudios
- bei Sportverbänden und -vereinen
- bei Betreibern von Sportanlagen
- in Wellness- und Gesundheitszentren
- in Sportschulen



• Die Ausbildungsberufe im kaufmännischen Bereich

Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Mathematikkennntnisse
- Kommunikationsstärke
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an Chemie

Was du alles lernst:

- Durchführung von Bestellungen und Lieferungen sowie Warenannahme (überprüfen, erfassen, lagern, entsorgen)
- Unterscheidung und Zubereitungen von Arzneiformen, Stoffen und Drogen
- Unterscheidung der Gefährlichkeitsmerkmale und Gefahrensymbole von Chemikalien und Gefahrstoffen
- Beachtung von Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsvorkehrungen
- Bedeutung von pharmazeutischen Fachbegriffen
- Erstellung von Rechnungen und Erfassung von Belegen für die Finanzbuchhaltung
- Mitwirkung bei der Sortimentsgestaltung
- Bildung der Preise für Arzneimittel und apothekenübliche Dienstleistungen
- Nutzung von Datenverarbeitungssystemen im Apothekenbetrieb
- Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen über freiverkäufliche Arzneimittel und apothekenübliche Dienstleistungen
- Annahme von Kundenreklamationen und diesbezügliche Veranlassung von Maßnahmen
- Vorbereitung und Mitgestaltung von Teambesprechungen
- Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsprozessen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachwirt – Handel (gn)
- Weiterbildung zum Pharmareferent (gn)
- Weiterbildung zum Ausbilder (gn)
- Studium der Pharmazie, Pharmatechnik, Handelsbetriebswirtschaft oder Betriebswirtschaftslehre, Business Administration

Sport- und Fitness-kaufmann/-frau (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- körperliche Fitness
- gute Mathematikkennntnisse
- gutes Ausdrucksvermögen

Was du alles lernst:

- Beratung, Betreuung und Motivation von Kunden bezüglich Sportangeboten, Ernährung, Bewegung, Fitness und Prävention
- Überblick über unterschiedliche Kurse und Trainingsgeräte
- Erstellung von individuellen Trainingsplänen
- Planen von Marketing- und gesundheitsbezogenen Veranstaltungen
- Rechnungswesen, Controlling und Personalwesen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Sportfachwirt (gn)
- Studium, beispielsweise der Sportwissenschaft oder des Sportmanagements

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (gn)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Mathematikkennntnisse
- Interesse an Rechnungswesen und Buchführung
- sichere Rechtschreibung und Grammatik

Was du alles lernst:

- Planung und Organisation komplexer Vorgänge
- Kenntnisse über rechtliche Grundlagen und über den Aufbau und die Struktur des Gesundheitswesens
- Kenntnisse über das Dokumentations- oder Berichtswesen
- Verwaltung von Patientendaten
- Rechnungs- und Finanzwesen
- Personalwirtschaft

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (gn)
- Weiterbildung zum Betriebswirt – Management im Gesundheitswesen (gn)
- Studium des Gesundheitswesens, Health Care Management oder Gesundheitsökonomie

Ausbildung mit Handicap

Für körperlich oder geistig behinderte Jugendliche kann es mitunter sehr schwer sein, einen Ausbildungsplatz zu finden. Dabei hängt es ganz von der Ausbildung und der Behinderung ab, ob ein Jugendlicher tat-

sächlich weniger leistungsfähig ist. Wen stört es zum Beispiel, wenn ein Verwaltungsangestellter (gn) im Rollstuhl sitzt? Zudem sind in den letzten Jahren viele Ausbildungen speziell für junge Leute mit Behinderung entstanden. Auf alle Fälle gilt: Nachfragen lohnt sich!



Bewirb dich richtig – diese Möglichkeiten hast du

Bevor du dich mit den formalen Fragen einer Bewerbung auseinandersetzt, solltest du dir erst einmal klar darüber werden, welche Möglichkeiten dir offenstehen. Willst du an deinem jetzigen Wohnort bleiben oder bist du bereit, dich auch privat zu verändern? Berufsberatungen und die Agentur für Arbeit können dich da schon mal vorab informieren. Zusätzlich gibt's natürlich

auch das Internet, wo du mittlerweile etliche Jobbörsen und Suchmaschinen findest, mit deren Hilfe du Ausbildungsangebote leicht herausfiltern kannst. Interessiert dich eine ganz bestimmte Aufgabe oder eine ganz bestimmte Einrichtung? Dann ist es vielleicht ganz sinnvoll, wenn du einfach einmal beim zuständigen Ansprechpartner anrufst. Im ungünstigsten Fall wird er sagen:

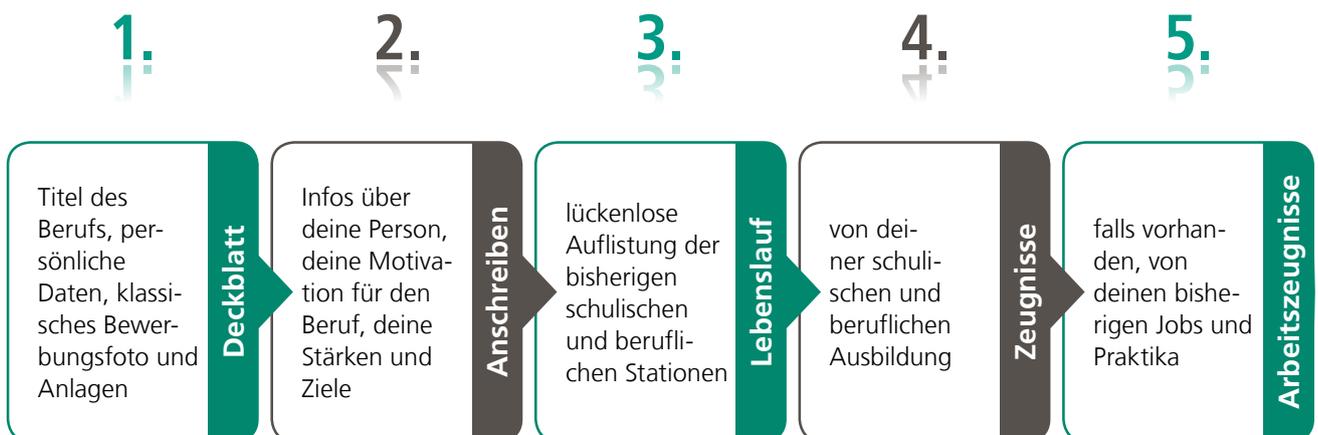
„Tut mir leid, wir erteilen keine telefonischen Auskünfte, bitte bewerben Sie sich schriftlich“. Aber vielleicht ist er auch sehr angetan, wenn du dich erst einmal erkundigen willst, wie viele freie Stellen es überhaupt gibt, wie hoch die Chancen sind und welche Weiterbildungsmöglichkeiten du hast. Außerdem kann eine Kontaktperson ganz nützlich sein.

Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Eine Bewerbung soll einen guten Eindruck von einer Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen, die andere nicht setzen. Aber diese dürfen niemals so wirken, als wollten sie ablenken von den Daten, Zahlen und Fakten, mit der eine Bewerbung überzeugen soll. Die Kriterien, die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt waren, müssen für die Personalentscheider leicht zu überprüfen sein.

Was beinhaltet eine gute Bewerbung?

Die Bewerbungsmappe ist die erste Visitenkarte, die du bei deinem potenziellen Arbeitgeber hinterlässt. Entsprechend sorgfältig sollte sie ausgearbeitet und gebunden sein. In der folgenden Reihenfolge kannst du deine Bewerbungsmappe anlegen:



Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen

Muster eines Bewerbungsschreibens

1./2. Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt
0171 1111111
peter.muster@muster.de
Musterstadt, XX.XX.XX

3. Klinikum Musterstadt
z. Hd. Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

4. Ihre Anzeige „Kaufmann im Gesundheitswesen“
in der Broschüre „Ausbildung im Gesundheitswesen – Mehr Möglichkeiten als gedacht!“

5. Sehr geehrte Frau Beispiel,

6. im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Kaufmanns im Gesundheitswesen aufmerksam.

Durch die oben genannte Broschüre konnte ich mich noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Kaufmanns im Gesundheitswesen sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

7. Mit freundlichen Grüßen

8. *Peter Muster*
Peter Muster

9. Anlagen

1. Absender
2. Ort und Datum des Schreibens
3. Empfängeranschrift
4. Bezugszeile
5. Anrede
6. Text mit der Begründung, warum du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden hast
7. Grußformel
8. Unterschrift (eigenhändig)
9. Anlagen (ohne Aufzählung)

→ bedeutet Leerzeile

• **Checkliste: Anschreiben**



- **Name, Anschrift und Anrede** des Empfängers unbedingt richtig schreiben!
- **Informiere dich** zuvor, was der Einrichtung wichtig ist – nicht nur die Stellenausschreibung lesen, sondern auch mal die Homepage studieren.
- Zeige, was dich von anderen Bewerbern unterscheidet – ein Bewerbungsschreiben ist **Selfmarketing!**
- Hebe im Anschreiben gezielt **deine Stärken** in genau den Bereichen hervor, die dem Unternehmen wichtig sind.
- **Formuliere kurz und prägnant.** Nimm im Anschreiben nicht den kompletten Lebenslauf vorweg, sondern hebe nur die Punkte hervor, die dich für die ausgeschriebene Stelle besonders qualifizieren.
- Zeige, dass du dich für die Leistungen und Produkte des Unternehmens interessierst. Betone außerdem, dass du die Möglichkeiten zu deiner persönlichen **Weiterentwicklung** schätzt, die der Betrieb dir bietet.
- **Vermeide Plattitüden** aus Musteranschreiben wie „Ich bin teamfähig, zuverlässig und organisiert“. Wenn du die Einrichtung davon überzeugen willst, beschreibe Situationen oder Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten, bei denen du Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit etc. unter Beweis gestellt hast.
- Hab Mut, deinen eigenen, **persönlichen Stil** einzubringen, aber übertreibe nicht. Beispiel: Mit „Hiermit bewerbe ich mich als ...“ anfangen kann jeder. Wie wär's, konkret mit etwas zu beginnen, was dich an dem Unternehmen oder an dem möglichen neuen Job fasziniert?

Muster eines Lebenslaufes

	Lebenslauf	
1.	Persönliche Daten	1. Mit persönlichen Daten beginnen
	Name: Peter Muster	
	Anschrift: Musterstraße 1 99999 Musterstadt	
	Telefon: 0171 1111111	
	E-Mail: peter.muster@muster.de	
	Geboren am: X. November JJJJ	
	Geburtsort: Musterstadt	
2.	Schulausbildung	2. Schulischer Werdegang: Bei Berufsanfängern ausführlich
	MM/JJJJ – MM/JJJJ Grundschule Musterstadt	
	MM/JJJJ – MM/JJJJ Heiner-Beispiel-Gymnasium Musterstadt Sommer JJJJ Abschluss: Hochschulreife	
3.	Praktikum	3. Studium, Ausbildung, Berufserfahrung: lückenlos und ehrlich aufführen
	März JJJJ 3-wöchiges Praktikum in der Personalabteilung in der Muster AG, Frankfurt	
4.	Kenntnisse	4. Weitere erwähnenswerte Kenntnisse
	Sprachkenntnisse Englisch (gut) Französisch (Grundkenntnisse)	
	EDV-Kenntnisse MS-Office (gute Kenntnisse in Excel und Word) Adobe Photoshop (Grundkenntnisse)	
5.	Musterstadt, XX.XX.XX	5. Ort, Datum
6.	<i>Peter Muster</i> Peter Muster	6. Unterschrift (eigenhändig)

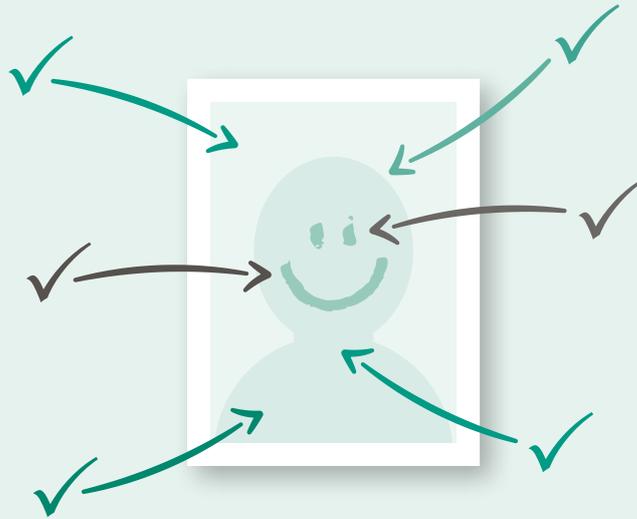
↳ bedeutet Leerzeile

• Checkliste: Lebenslauf

- **Lebenslauf handschriftlich verfassen?** Ist eigentlich out. Sollte nur noch gemacht werden, wenn es in der Stellenausschreibung ausdrücklich verlangt wird.
- **Mit persönlichen Daten beginnen:** voller Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, unter der du erreichbar bist.
- **Lebenslauf „tabellarisch“ anlegen** – reicht heute in fast allen Fällen aus.
- **Schulischer Werdegang:** Bei Berufsanfängern sollte er ausführlicher behandelt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich aufs Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- **Studium und abgeschlossene Berufsausbildungen:** natürlich immer angeben. Wurde ein Studium abgebrochen, muss das nicht wörtlich hineingeschrieben werden, andererseits: Gelogen werden sollte in einem Lebenslauf auch nicht. Beispiel: „04/2020 – 05/2022: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt“ genügt vollkommen – und verrät dem aufmerksamen Leser dennoch, dass es sich hier kaum um ein abgeschlossenes Studium handeln kann.
- **Beruflicher Werdegang:** Dies sollte stets lückenlos und ehrlich aufgeführt werden – Personalchefs, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, rufen auch schon einmal bei früheren Arbeitgebern an.
- **Unbedingt erwähnen:** wenn Stellen von vorneherein nur befristet waren.
- **Original sein? Vorsicht:** In manchen Branchen (Werbung, PR, Marketing) können ausgefallene oder witzige Bewerbungen vielleicht die entscheidenden Pluspunkte bringen – in den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, es mit der Originalität nicht zu sehr zu übertreiben. Persönlicher Stil darf sein.



• Checkliste: Bewerbungsfoto



- **Bilder vom Profi.** Ein guter Fotograf ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. „Selfies“ oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen. Unmöglich sind Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos.
- **Lächeln!** Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „gekünstelt“ wirken.
- **Bitte eine aktuelle Aufnahme!** Keine falsche Eitelkeit! Erst recht nicht, wenn man dem vermeintlichen Wunsch-Foto auch noch ansieht, dass es schon mehrere Jahre alt ist.
- **Farbe?** Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne, keine schrillen.
- **Hintergrund?** Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht krank oder blass wirken lassen. „Optische Geräusche“ wie Gegenstände im Hintergrund haben auf deinem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.
- **Format?** Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 4,5 x 6 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.
- **Kleidung?** Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Wenn der erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll, dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen.
- **Styling?** Egal welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.
- **Platzierung:** Üblicherweise auf dem Deckblatt oder im Lebenslauf oben rechts. Bei einer schriftlichen Bewerbung ist es ratsam, deinen Namen auf die Rückseite zu schreiben – für den Fall, dass sich das Foto ablösen sollte.

Hinweis: Lt. Arbeitsrecht darf von Bewerbern allgemein nicht verlangt werden, ihrer Bewerbung ein Bewerbungsfoto beizufügen. Jedoch kann ein professionelles Foto dazu beitragen, einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Bewerbung per E-Mail

- In einer Online-Bewerbung gilt das gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!
- Lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachname. „Witzige“ Nicks à la „screwdriver24@gmx.de“ oder „luxuspuppe90_60_90@online.de“ kommen gar nicht gut an.
- Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und die Kennziffer der Stellenanzeige an.
- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 5 MB nicht überschreitet. Wenn nötig, mach dich erst einmal mit den Komprimierungsprogrammen vertraut, die es für dein PC-Betriebssystem gibt.
- Verschicke nach Möglichkeit nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst. Zu viele Einzeldateien erschweren den Personalabteilungen, Ordnung und Übersicht zu bewahren.
- Kopiere das einleitende Anschreiben direkt ins E-Mail-Fenster. Ebenfalls dazu: ein kurzes Anlagenverzeichnis.
- Wie bei einer gedruckten Bewerbung: Verwende ein professionelles Bewerbungsfoto, kein „Selfie“ vom Handy!
- Keine Vorlagen für das Anschreiben aus dem Internet downloaden. Erfahrene Personalabteilungen kennen die alle und reagieren entsprechend allergisch.
- Auch bei Online-Bewerbungen gehört eine Unterschrift dazu. Scanne deine Unterschrift ein und füge diese am Ende des Anschreibens ein, bevor du es per Mail an den Empfänger versendest.
- Recherchiere nach Möglichkeit die E-Mail-Adresse des zuständigen Personalchefs und schreibe diesen direkt an.

Online-Bewerbungsportal

- Registriere dich und erstelle einen Account mit wahrheitsgemäßen Angaben und Kontaktdaten.
- Halte dich an die Vorgaben, denn jede Bewerbungsmaske hat spezielle Tools und Anforderungen.
- Vollständigkeit: Du wirst durch das Programm geführt. Lies alles gründlich durch und überspringe kein Feld, das ausgefüllt werden muss.
- Auch hier gilt: Standardanschreiben aus dem Internet werden von Recruitern sofort enttarnt.
- Falls ein Freitextfeld für das Anschreiben vorgesehen ist, solltest du den Text mit Absätzen und Zeilenumbrüchen gliedern, um ihm eine gut lesbare Struktur zu geben.
- Achte auf Zeichenbegrenzungen im Textfeld. In diesem Fall hilft nur umformulieren und intelligent kürzen.
- Auf technische Herausforderungen wie Upload-Beschränkungen und Zeitüberschreitungen vorbereitet sein.
- Erstelle und aktualisiere noch vor dem ersten Schritt die notwendigen PDF-Dokumente, z. B. Lebenslauf und eingescannte Zeugnisse.
- Benenne deine Dateien sinnvoll und eindeutig, z. B. „Lebenslauf_Peter_Muster.pdf“.
- Tippfehler und Rechtschreibfehler vermeiden. Von Vorteil ist es, alle Textbausteine offline in Ruhe zu verfassen und zu kontrollieren.
- Wenn ein Netzwerkfehler auftritt, kann es sein, dass du von vorne anfangen musst. Speichere deshalb eine Kopie deines Anschreibens auf deiner Festplatte ab.
- Bevor du auf „senden“ drückst, solltest du deine Angaben und Unterlagen gründlich überprüfen.
- Pflege deinen Online-Auftritt auf Sozialen Netzwerken wie Xing, LinkedIn usw., denn Personaler machen sich nicht selten im Internet ein Bild von dir.

Vorsicht Spamfilter:

Du wirst in der Regel innerhalb kürzester Zeit eine Bestätigungsmail erhalten, dass deine Bewerbung erfolgreich eingegangen ist, egal ob du dich per E-Mail oder über ein Online-Bewerbungsportal beworben hast. Üblicherweise wirst du nach einer gewissen Zeit erneut benachrichtigt, ob du für die Stelle in die engere Auswahl kommst oder leider eine Absage erhältst. Daher solltest du deinen Spamfilter regelmäßig kontrollieren und entsprechend anpassen, um keine Nachrichten oder ein mögliches Vorstellungsgespräch zu verpassen.

Bewerbung per Post

- Auf durchgängige Gestaltung achten. Der Einsatz von Schriftart und -größe, Unterstreichungen, Zeilenabständen, Seitenrändern etc. – all das fügt sich zu einem Gesamtbild zusammen.
- Keine lose Blattsammlungen verschicken. Auch Büroklammern vermeiden, da sich diese gerne mit anderen Papieren verhaken.
- Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken.
- „Frisches“ Papier verwenden. Unterlagen, denen man ansieht, dass sie schon mehrfach unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- Foto nicht klammern. Am besten ist es, das Bild mit einem Klebestift aufzubringen.
- Bewerbungsunterlagen nicht per Einschreiben versenden. Nervt ebenfalls, wenn ein Unternehmen täglich den Empfang von mehreren hundert quittieren muss.
- Mit Amerikanismen nicht übertreiben! Es gibt auch heute noch deutsche Unternehmen, die es gar nicht cool finden, wenn ein Bewerber zu viel „Denglisch“ speakt.
- Richtlinie: 1,60 Euro Porto. Eine normale Bewerbung sollte sich, in einen DIN-A4-Umschlag gesteckt, immer noch für 1,60 Euro Porto verschicken lassen. Wer schwerer gepackt hat, hat wahrscheinlich schon übertrieben – sofern nicht ausdrücklich mehr Unterlagen verlangt waren.

Checke deine Social-Media-Accounts

Viele Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über einen Kandidaten einzuholen. Zwangsläufig stoßen sie auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken.

Darum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz

verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehlritte können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht.

Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst. Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engagement oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen. Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein.





© Christopher Hanf

Netzwerk Pflege

Das Netzwerk Pflege im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein Angebot für alle Akteure, die an der Versorgung Pflegebedürftiger beteiligt sind. Das Netzwerk bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen, weiterzubilden, einen schnellen Zugang zu Informationen zu erhalten und sich zur Entwicklung zukünftiger Strukturen abzustimmen. Das gilt sowohl für beruflich als auch für privat/ehrenamtlich Involvierte. Die Koordination liegt beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen.

Mit dem Netzwerk Pflege wurde der Rahmen geschaffen, sich hier in der Region gemeinsam für die Verbesserung der Pflegesituation einzusetzen. Durch die Förderung der Pflegekassen auf Grundlage des § 45c Abs. 9 SGB XI sind die Koordination, die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildungen möglich. Da die Angebote für alle Interessierten im Landkreis zur Verfügung stehen, stellt das Netzwerk Pflege auch eine wichtige Schnittstelle zwischen der Pflegefachwelt und der Gesellschaft dar.

Diese Broschüre ist auf Initiative des Netzwerks Pflege im Landkreis Schmalkalden-Meiningen entstanden. Unser

Anliegen ist es aufzuzeigen, wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten im Gesundheitswesen sind, denn die berufliche und die private Pflege gehen Hand in Hand bei einer wirksamen Zukunftsgestaltung in der Region und im individuellen Lebensverlauf. Um aufzuzeigen, in welche Lebensbereiche Pflege wirkt, hatten wir zum Beispiel die Aktion „Dein Pflegebett ist unterwegs!“ ins Leben gerufen. Messen wir der Pflege von Menschen den hohen Wert öffentlich zu, den sie im Alltag bereits längst trägt!



Kontakt:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen –
Koordination Netzwerk Pflege
Telefon: 03693 485-8541
E-Mail: k.john@lra-sm.de
www.lra-sm.de/nwpflege und
www.facebook.com/NWPFLEGE.LKSM



© Wolfgang Benkert



© Christopher Hanf

So überzeugst du beim Vorstellungsgespräch

Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen ...?

So dann doch besser nicht...

Haare

Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

Gesicht

Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im

Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Klamotten

Das ausgeflippte Outfit solltest du für diesen Termin im Schrank lassen. Muss ja nicht gleich ein Rollkragenpulli sein, aber Micky Maus und Laufmasche machen beim Vorstellungsgespräch keinen guten Eindruck. Auch abschreckende Totenkopf-T-Shirts und herabhängende Unterwäsche bestärken dein Gegenüber nur darin, dich nicht einzustellen.

Schuhe

Keine knallbunten Treter, farbige Strümpfe oder ausgelatschte Turn-

schuhe! Außerdem sollten die Schuhe geputzt sein und du musst dich sicher in ihnen bewegen können.

Das passt!

Haare

Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

Gesicht

Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert und geduscht macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

Klamotten

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.



© Peter Atkins/AdobeStock

Allgemein gilt:

Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohlfühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und bleib ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!

Ein Blick ins Vorstellungsgespräch

Thomas Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem schüttelt er dem Personalchef die verschwitzte Hand.

„Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“

„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Herr...“

„Mayer.“

Thomas Muster und der Personalchef setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?“

„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“

„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster.“

„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“

„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“

„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“

Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schief gelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du

nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.

Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.

In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.

Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

„Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?“

„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“

„Haben Sie sich denn über unsere Einrichtung informiert?“

„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie pflegen ältere Menschen und so.“

Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Einrichtung erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.



© Radle Fotodesign - stock.adobe.com

„So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“

„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“

Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.



© Robert Kneschke / Adobe Stock

Checkliste: Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten

- ▶ Wie bist du auf unsere Einrichtung aufmerksam geworden?
- ▶ Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- ▶ Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- ▶ Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- ▶ Warum sind deine Noten im Fach YX so schlecht?
- ▶ Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- ▶ Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen / Was machst du besonders gerne?
- ▶ Bist du mobil? / Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- ▶ Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne / gar nicht und warum?

Keine Panik!

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.

Inserentenverzeichnis

Branche/Unternehmen	Seite	Branche/Unternehmen	Seite
Altenpflege			
– Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen	6	– AWO Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH	19
Ambulanter Pflegedienst		– Lebenshilfe Südthüringen	6
– Gesundheit- und Krankenpflegedienst Luise Richter	22	– Sentio 24h-Intensivpflege	16
Bildungseinrichtung		Pflegeheim	
– Bildungswerk für Gesundheitsberufe e. V. Erfurt	12	– Pflegekompetenzzentrum GmbH	28
Diakoniestation		Seniorenheim	
– Diakonieverein Werratal e. V.	19	– Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Suhl e. V.	10
Krankenhäuser und Kliniken		– Immanuel Diakonie Südthüringen GmbH	7
– Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH	34	– Seniorenpark Schmalkalden gGmbH	34
– HELIOS Klinikum Meiningen	18, 22	– Seniorenpark Schwickardi und Schwickardi GmbH	14
– REGIOMED-KLINIKEN GmbH/Henneberg-Kliniken Hildburghausen	26, 27	– Vitalis Senioren-Zentrum Bernhard	20
– Sozialwerk Meiningen gGmbH	24, 25	– Volkssolidarität Kreisverband Schmalkalden-Meiningen e. V.	15
– SRH Zentralklinikum Suhl	30	Soziale Dienste	
Pflege- und Betreuungsdienst		– Volkssolidarität Regionalverband Südthüringen e. V.	14
– Ambulanter Pflegedienst Sporer	16		

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.total-lokal.de.



IMPRESSUM



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-103
info@mediaprint.info



Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petravcovic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPRG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titelbilder: (links) stokkete / AdobeStock, (rechts oben) LIGHTFIELD STUDIOS / AdobeStock, (rechts unten) Kzenon / AdobeStock
Seite 1: (Grußwort) © Michael Reichel
Rückseite: (oben) © Mari Dein / AdobeStock, (links unten) © contrastwerkstatt / AdobeStock, (rechts unten) © vegefox / AdobeStock
Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

98617081 / 1. Auflage / 2023

Druck:
MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG
Mundschenstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g/m² Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g/m² weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

